

Betrieb, Teile



Magnum ProS19 und 21 Airless-Spritzgeräte

3A3416D

DE

Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Umgebungen und Gefahrenzonen nicht geeignet.

Zum portablen Airless-Spritzen von Bautenanstrichen.

Modelle: ProS19, ProS21

Zulässiger Betriebsüberdruck 3000 psi (207 bar, 20,7 MPa)

Zusätzliche Informationen zu den Modellen finden Sie auf Seite 3.



Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in diesem Handbuch und weiteren relevanten Handbüchern.

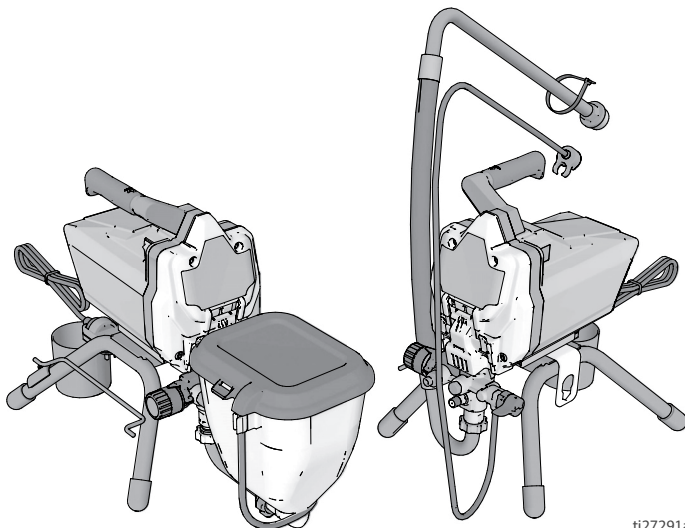
Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch der Ausrüstung vertraut.

Bewahren Sie diese Anleitung auf.

Ergänzende Handbücher

Pistole – 312830 (SG3)

Pumpe – 3A3172



ti27291a

Nur Original-Ersatzteile von Graco verwenden.

Bei Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von Graco stammen, kann die Garantie erlöschen.

PROVEN QUALITY. LEADING TECHNOLOGY.

Inhaltsverzeichnis

Modelle	3
Warnhinweise	4
Beschreibung des Spritzgeräts	8
ProS19	8
ProS21	9
Vorbereitung	10
Inbetriebnahme	11
Druckentlastung	11
Spülen mit Lagerflüssigkeit	12
Füllen der Pumpe	14
Füllen von Pistole und Schlauch	14
Spritzverfahren	15
Spritzdüseneinbau	15
Einstellen des Druckreglers	16
Auswahl von Spritzdüse und Druck	16
Spritztechniken	16
Pistole abziehen	17
Pistole richten	17
Qualität des Spritzbilds	17
Verstopfungen aus der Düse entfernen	17
Reinigung	18
Reinigen mit einem Eimer	18
Reinigung mit Hochdruckspüladapter (ProS19)	19
Behälter spülen	21
Reinigen des InstaClean™ - Materialfilters	23
Pistole reinigen	23
Lagerung	24
Referenz	25
Spritzdüsenauswahl	25
Auswahltabelle der umkehrbaren Spritzdüse	25
Kompatible Reinigungsmittel	26
Anweisungen zur Erdung gegen statische Aufladung (Materialien auf Ölbasis)	26
Schnellreferenz	28
Wartung und Pflege	29
Airless-Schläuche	29
Spritzdüsen	29
Pumpenreparatur	29
Fehlerbehebung	32
ProS19: 17H212 Spritzgerät mit Stativ, Teile	36
ProS21: 17H213 Spritzgerät mit Behälter, Teile	38
Pumpe – Bauteile	40
Schaltplan	42
Technische Spezifikationen	43
Graco-Standardgarantie	44
Graco-Informationen	45

Modelle

	VAC	Modell	Stativ	Behälter
CE	230 Schuko®	ProS19	17H212	
		ProS21		17H213

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Vorbereitung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können gegebenenfalls auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

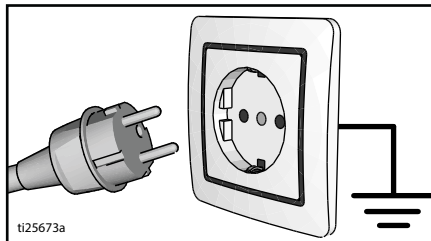
WARNHINWEIS



ERDUNG

Dieses Produkt muss geerdet sein. Im Falle eines elektrischen Kurzschlusses verringert die Erdung die Gefahr von Elektroschocks, indem sie eine Ableitung für den elektrischen Strom bietet. Das Produkt ist mit einem Kabel ausgestattet, das über einen Erdungsdraht mit einem geeigneten Erdungsstecker verfügt. Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert ist und alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften erfüllt.

- Unsachgemäße Installation des Erdungssteckers kann Elektroschocks verursachen.
- Müssen Kabel oder Stecker repariert oder ausgetauscht werden, darf der Erdungsdraht nicht an eine der Flachklemmen angeschlossen werden.
- Der isolierte Leiter mit grüner Außenfläche mit oder ohne gelbe Streifen ist der Erdungsdraht.
- Wenden Sie sich an einen Elektriker oder Wartungstechniker, wenn Sie die Erdungsanweisungen nicht vollständig verstehen oder wenn Sie Zweifel haben, ob das Produkt richtig geerdet ist.
- Der mitgelieferte Stecker darf nicht modifiziert werden. Wenn er nicht in die Steckdose passt, muss von einem Elektriker eine passende Steckdose angebracht werden.
- Dieses Produkt ist zum Anschluss an einen Stromkreis mit einer Nennspannung von 230 V bestimmt und verfügt über einen Erdungsstecker ähnlich dem unten dargestellten Stecker.



- Das Produkt darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, die genauso aufgebaut ist wie der Stecker.
- An diesem Produkt darf kein Adapter verwendet werden.

Verlängerungskabel:

- Nur ein dreidrahtiges Verlängerungskabel mit Schukostecker und entsprechender Buchse zur Aufnahme des Produktsteckers verwenden.
- Sicherstellen, dass das Kabel nicht beschädigt ist. Ist ein Verlängerungskabel notwendig, verwenden Sie eines mit einem Aderquerschnitt von mindestens 2,5mm² (12 AWG), damit es für die Stromaufnahme des Produkts ausgelegt ist.
- Ein zu kleines Kabel führt zu einem Abfall der Leitungsspannung sowie zu Leistungsverlust und Überhitzung.

Leiterdicke		Länge
AWG (Amerikanische Drahtnorm)	Metrisch	Maximum
16	1,5 mm ²	25 ft (8 m)
12	2,5 mm ²	50 ft (15 m)


WARNHINWEIS
**BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR**

Entzündliche Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösemittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. So verringern Sie die Brand- und Explosionsgefahr:



- Keine brennbaren Materialien neben offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, Motoren und elektrischen Anlagen versprühen.



- Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösemittel können eine statische Aufladung verursachen. Statische Aufladung bei Vorhandensein von Lack- oder Lösemitteldämpfen stellt ein Brand- oder Explosionsrisiko dar. Alle Teile des Spritzgeräts, einschließlich der Pumpe, der Schlaucheinheit und der Spritzpistole, sowie die Objekte im und um den Spritzbereich müssen ordnungsgemäß geerdet werden, um statische Entladungen und Funkenbildungen zu vermeiden. Leitfähige oder geerdete Hochdruckschläuche für Airless-Farbspritzgeräte von Graco verwenden.



- Prüfen, ob alle Behälter und Auffangsysteme geerdet sind, um statische Entladungen zu verhindern. Verwenden Sie nur antistatische oder leitfähige Eimereinsätze.
- Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an, und verwenden Sie nur geerdete Verlängerungskabel. Keine 3-auf-2-Adapter verwenden.
- Keine Lacke oder Lösemittel mit Halogenkohlenwasserstoffen verwenden.
- Spritzen Sie in einem beengten Bereich keine brennbaren Flüssigkeiten.
- Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets ausreichend mit Frischluft versorgt sein.
- Das Spritzgerät erzeugt Funken. Beim Spritzen, Spülen, Reinigen oder Warten muss sich die Pumpe in einem gut belüfteten Bereich in einem Abstand von mindestens 20 Fuß (6,1 m) vom Spritzbereich befinden. Farben oder Lacke nicht auf die Pumpeneinheit sprühen.
- Das Rauchen im Spritzbereich sowie das Spritzen bei Funken oder Flammen ist untersagt.
- Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen.
- Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Lack- und Lösemittelbehälter, Stoffe oder andere entflammbare Materialien enthält.
- Machen Sie sich mit den Inhaltsstoffen der gespritzten Lacke und Lösemittel vertraut. Lesen Sie alle Material Sicherheitsdatenblätter (MSDB) und Behälteretiketten der benutzten Lacke und Lösemittel. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der verwendeten Lacke und Lösemittel.
- Es muss immer ein betriebsbereiter Feuerlöscher bereitgehalten werden.

WARNHINWEIS



GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT

Mit dem unter hohem Druck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursacht werden. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig.**



- Mit der Pistole nicht auf Menschen oder Tiere zielen oder spritzen.
- Hände und andere Körperteile vom Auslass fernhalten. Beispielsweise nicht versuchen, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.



- Stets den Düsenschutz verwenden. Nicht ohne angebrachten Düsenschutz spritzen.
- Graco-Düsen verwenden.



- Beim Reinigen und Wechseln der Düsen vorsichtig vorgehen. Sollte die Düse während des Spritzens verstopfen, befolgen Sie die Vorgehensweise zur **Druckentlastung**, um das Gerät auszuschalten und Druck zu entlasten, bevor die Düse zum Reinigen abgenommen wird.



- Das Gerät steht nach dem Abschalten weiterhin unter Druck. Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Führen Sie die **Druckentlastung** durch, wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird sowie vor der Wartung, der Reinigung oder dem Entfernen von Teilen.

- Schläuche und Teile auf Anzeichen von Beschädigung prüfen. Wechseln Sie alle beschädigten Schläuche und Teile aus.

- Dieses System kann bis 3000 psi erzeugen. Daher Ersatzteile und Zubehör von Graco verwenden, die für mindestens 3000 psi ausgelegt sind.

- Abzugssperre immer verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, ob Abzugssperre einwandfrei funktioniert.

- Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

- Machen Sie sich mit dem Stoppen des Geräts und dem raschen Druckablass vertraut. Machen Sie sich mit der Steuerung gründlich vertraut.



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.



- Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen.

- Gerät nicht in der Nähe von Kindern einsetzen. Kinder müssen zu jeder Zeit vom Gerät ferngehalten werden.

- Strecken Sie sich während der Benutzung nicht und stellen Sie sich nicht auf unsichere Unterlagen. Stets für einen sicheren und gut balancierten Stand sorgen.

- Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun.

- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.

- Schlauch nicht knicken oder zu stark biegen.

- Schlauch keinen Temperaturen oder Drücken oberhalb der Graco-Spezifikationen aussetzen.

- Schlauch nicht zum Ziehen oder Heben des Geräts nutzen.

- Nicht mit einem Schlauch kürzer als 7,62 m (25 Fuß) spritzen.

- Gerät nicht verändern oder modifizieren. Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen.

- Stellen Sie sicher, dass alle Geräte für die Umgebung ausgelegt und genehmigt sind, in der sie eingesetzt werden.

WARNHINWEIS



GEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG

Dieses Gerät muss geerdet sein. Falsche Erdung oder Einrichtung sowie eine falsche Verwendung der Anlage kann einen elektrischen Schlag verursachen.

- Schalten Sie vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten immer den Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker.
- Nur an geerdete Steckdosen anschließen.
- Nur 3-adrige Verlängerungskabel verwenden.
- Die Erdungskontakte müssen sowohl am Stromkabel als auch bei den Verlängerungskabeln intakt sein.
- Die Anlage vor Regen und Nässe schützen Nicht im Freien aufbewahren.
- Lassen Sie ein beschädigtes Netzkabel nur von einem autorisierten Servicecenter ersetzen.



GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTE ALUMINIUMTEILE

Die Verwendung von Applikationsmaterialien, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten kann zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte führen. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zum Tod, zu schweren Verletzungen oder zu Sachschäden führen.

- Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösemittel mit homogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Applikationsmaterialien, die solche Lösemittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Lassen Sie sich die Kompatibilität vom Hersteller der Applikationsmaterialien bestätigen.



GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.

- Abstand zu beweglichen Teilen halten.
- Gerät niemals ohne Schutzvorrichtungen oder -abdeckungen in Betrieb nehmen.
- Unter Druck stehende Geräte können ohne Vorwarnung von selbst starten. Führen Sie daher vor Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Gerätes die in dieser Betriebsanleitung beschriebene **Druckentlastung** durch und schalten Sie alle Energiequellen ab.



GEFAHR DURCH GIFTIGE MATERIALIEN ODER DÄMPFE

Giftige Flüssigkeiten oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

- Informieren Sie sich über die spezifischen Gefahren der verwendeten Materialien anhand der MSDBs.
- Gefährliche Flüssigkeiten nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Flüssigkeiten gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Beim Aufenthalt im Arbeitsbereich entsprechende Schutzbekleidung tragen, um schweren Verletzungen (wie Augenverletzungen, Einatmen von giftigen Dämpfen, Verbrennungen oder Gehörschäden) vorzubeugen. Zu dieser Schutzausrüstung gehören unter anderem:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Applikationsmaterial- und Lösemittelherstellers.

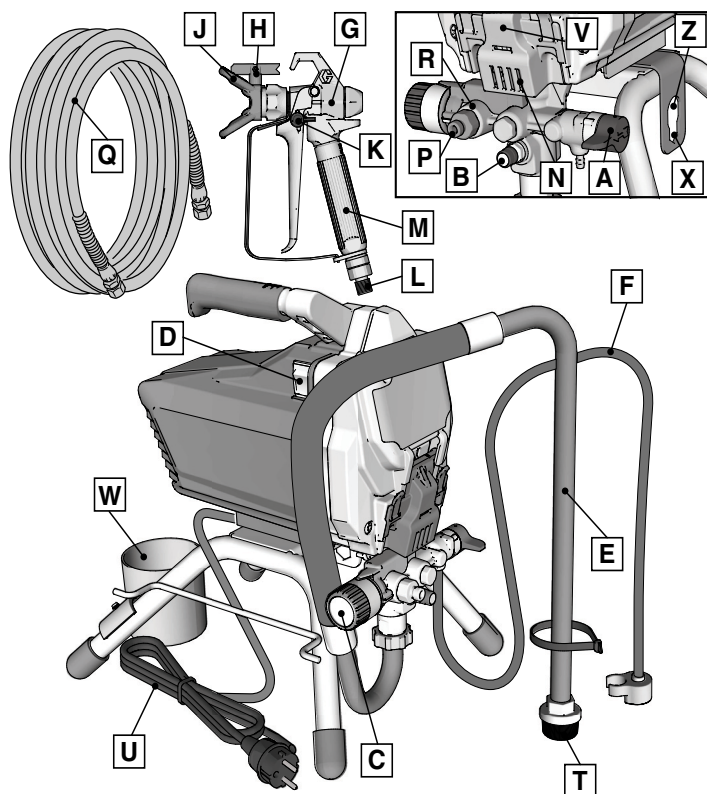
CALIFORNIA PROPOSITION 65 (Gesetzesvorschlag Nr. 65, Kalifornien)

Dieses Produkt enthält eine chemische Substanz, die in Kalifornien als Auslöser von Krebs, Geburtsschäden oder anderen Fortpflanzungsschäden bekannt ist. Waschen Sie sich nach der Verwendung die Hände.

Beschreibung des Spritzgeräts

Beschreibung des Spritzgeräts

ProS19



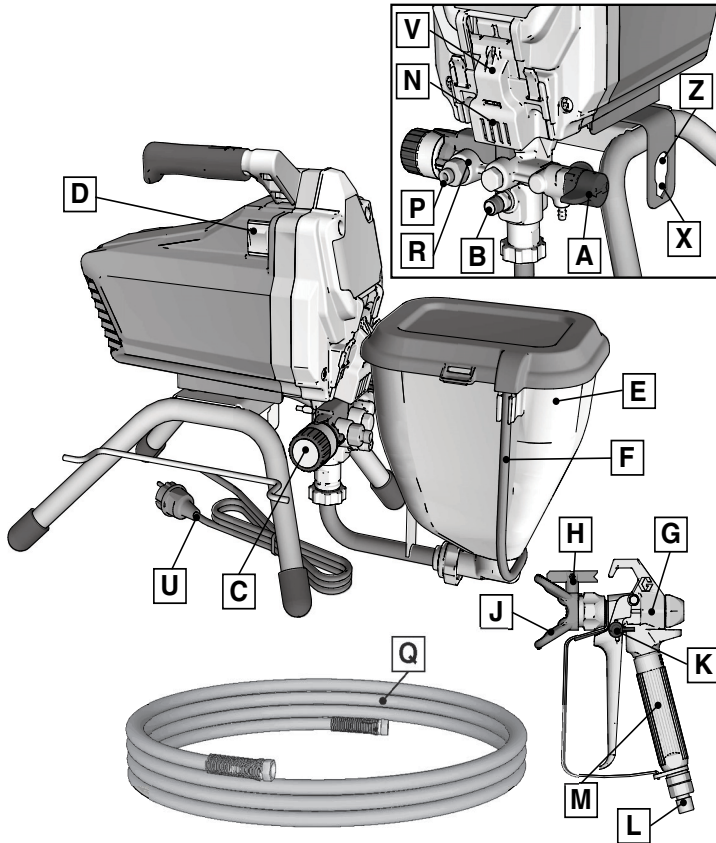
627290a

A	Entlüftungs-/Spritzventil
B	PushPrime™-Taste
C	Druckreglerknopf
D	EIN-AUS-Schalter
E	Saugrohr
F	Ablassrohr (mit Diffusor)
G	Airless-Spritzpistole
H	Umkehrbare Spritzdüse
J	DüSENSCHUTZ
K	Pistolenabzugssperre
L	Materialeinlassfitting der Pistole
M	Pistolen-Materialfilter (im Griff)
N	ProXChange™-Pumpe (hinter Easy Access-Tür)

P	Materialauslassstutzen der Pumpe (Airless-Schlauchverbindung)
Q	Airless-Schlauch
R	InstaClean™-Materialfilter (im Materialauslass)
T	Einlasssieb
U	Stromkabel
V	Easy Access-Tür
W	Becher für Saug- /Ablaufrohr
X/Z	Werkzeug zum Entfernen des Pumpen- und Einlassventils
	Modell/Serienschild (nicht angezeigt, im unteren Bereich des Geräts angebracht.)
Weitere Informationen finden Sie unter Schnellreferenz , Seite 28.	

Beschreibung des Spritzgeräts

ProS21



ti27286a

A	Entlüftungs-/Spritzventil
B	PushPrime-Taste
C	Druckreglerknopf
D	EIN-AUS-Schalter
E	Behälter
F	Ablassrohr (mit Diffusor)
G	Airless-Spritzpistole FTX
H	Umkehrbare Spritzdüse, feine Endbearbeitung
J	Düsenchutz
K	Pistolenabzugssperre
L	Materialeinlassfitting der Pistole
M	Pistolen-Materialfilter (im Griff)
N	ProXChange-Pumpe (hinter Easy Access-Tür)

P	Materialauslassstutzen der Pumpe (Airless-Schlauchverbindung)
Q	Airless-Schlauch
R	InstaClean-Materialfilter (im Materialauslass)
T	Einlasssieb, im Behälter, ohne Abb.
U	Stromkabel
V	Easy Access-Tür
X/Z	Werkzeug zum Entfernen des Pumpen- und Einlassventils
	Modell/Serienschild (nicht angezeigt, im unteren Bereich des Geräts angebracht.)
Weitere Informationen finden Sie unter Schnellreferenz , Seite 28.	

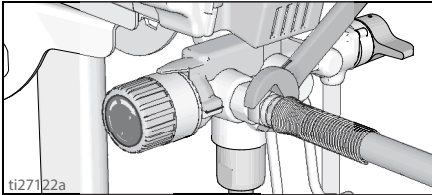
Vorbereitung

Vorbereitung

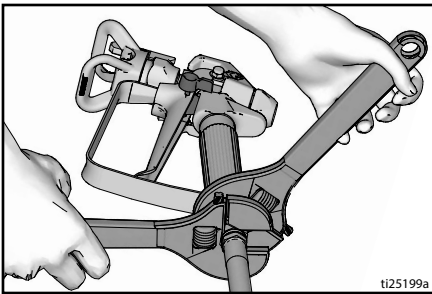
Wenn das Spritzgerät zum ersten Mal entpackt wird oder nach einer lang andauernden Lagerung des Geräts, müssen Sie ein Vorbereitungsverfahren durchführen.

Zusammenbauen des Spritzgeräts

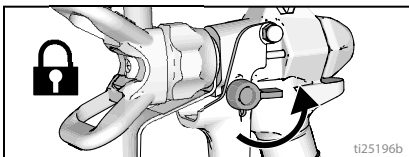
1. Schließen Sie den Graco Airless-Schlauch am Fluidmaterialauslass an. Schraubenschlüssel zum sicheren Festziehen verwenden.



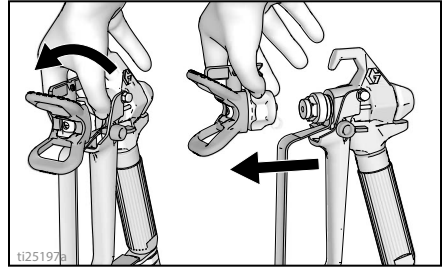
2. Das andere Schlauchende an der Pistole anschließen.



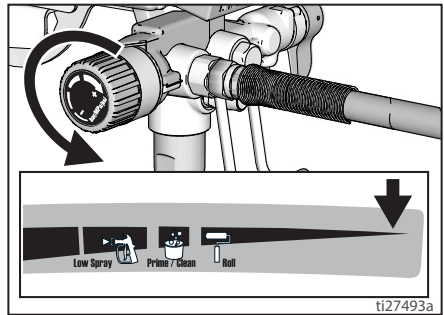
3. Mit zwei Schraubenschlüsseln sicher festziehen. Ist der Schlauch bereits angeschlossen, sicherstellen, dass Verbindungen fest sind.
4. Abzugssperre verriegeln.



5. Düzenschutz entfernen. Düzenschutz vorsichtig entfernen, da die Düsendichtung herausfallen kann.



6. Drehen Sie den Druckreglerknopf ganz nach links (entgegen dem Uhrzeigersinn) auf die niedrigste Stellung.



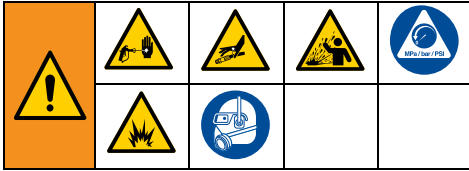
7. Überprüfen Sie die Einlass-Düse nach einer längerfristigen Lagerung auf Verstopfungen und Ablagerungen.

Sieben der Farbe

Bereits geöffnete Farbe kann getrocknete Farbe oder anderen Schmutz enthalten. Damit die Spritzdüse nicht verstopft und um Probleme beim Ansaugen zu vermeiden, wird empfohlen, die Farbe vor der Verwendung zu sieben. Siebe für Farbe sind im Handel erhältlich. Spannen Sie das Farbsieb über einen sauberen Farbeimer, und gießen Sie die Farbe durch das Sieb, um getrocknete Farbe und Schmutz vor dem Spritzen zu entfernen.



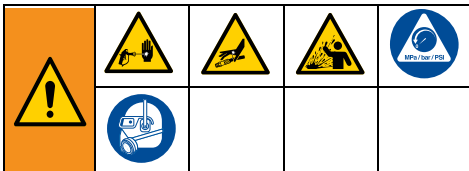
Inbetriebnahme



Druckentlastung

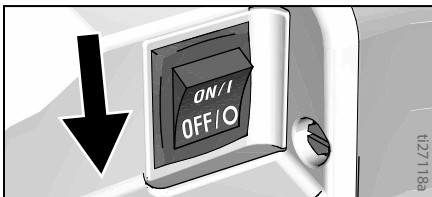


Befolgen Sie die Vorgehensweise zur Druckentlastung, wenn Sie dieses Symbol sehen.

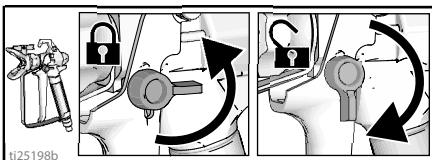


Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Zur Vermeidung schwerwiegender Verletzungen durch unter Druck stehende Fluidmaterialien, etwa beim Eindringen des Materials in die Haut oder durch verspritzte Materialien, befolgen Sie die **Vorgehensweise zur Druckentlastung**, wann immer das Spritzgerät außer Betrieb genommen und bevor es gereinigt oder überprüft oder die Ausrüstung gewartet wird.

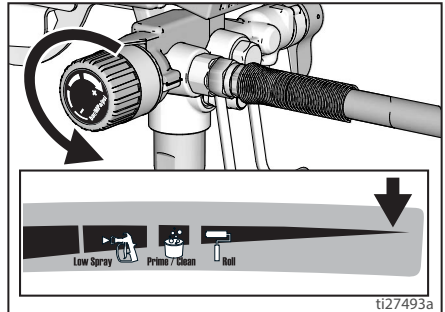
1. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten.



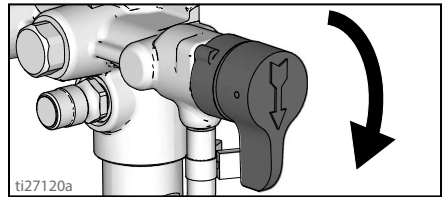
2. Abzugssperre verriegeln. Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn die Arbeiten – auch nur für einen kurzen Moment – beendet werden, um versehentliches Abziehen der Pistole zu verhindern.



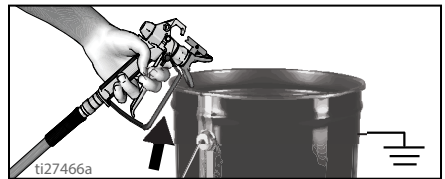
3. Den Druckreglerknopf in die niedrigste Stellung drehen.



4. Stecken Sie das Ablassrohr in einen Abfallbehälter, und stellen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in ANSAUGEN-Position (Ablass), um den Druck abzulassen.



5. Halten Sie die Pistole fest in einen Eimer. Pistole in Eimer richten. Abzugssperre entriegeln und die Pistole abziehen, um den Druck abzulassen.



6. Abzugssperre verriegeln.
7. Wenn die Vermutung besteht, dass die Düse oder der Schlauch verstopft sind oder dass keine vollständige Druckentlastung stattgefunden hat:
 - a. Die Haltemutter am Düsenschutz oder die Schlauchkupplung **SEHR LANGSAM** lösen und den Druck nach und nach entlasten.
 - b. Die Mutter oder Kupplung vollständig lösen.
 - c. Beseitigen Sie Verstopfungen im Airless-Schlauch oder in der Spritzdüse. Siehe **Verstopfungen aus der Düse entfernen**, Seite 17.

Inbetriebnahme

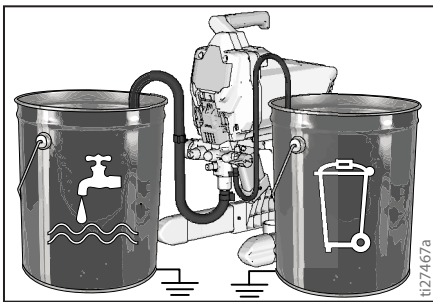
Spülen mit Lagerflüssigkeit

Das Spritzgerätsystem enthält bei Auslieferung eine kleine Menge von Testmaterial. **Es ist wichtig, dieses Material aus dem Spritzgerät herauszuspülen, bevor dieses erstmals eingesetzt wird.** Weitere Informationen finden Sie unter **Kompatible Reinigungsmittel**, Seite 26 und **Anweisungen zur Erdung gegen statische Aufladung (Materialien auf Ölbasis)**, Seite 26, wenn Sie Materialien auf Ölbasis verwenden.

1. Führen Sie **Druckentlastung**, Seite 11 aus.
2. Stellen Sie sicher, dass sich der EIN/AUS-Schalter in der Stellung **OFF** befindet.
3. Ablassrohr (kleiner) vom Saugrohr (größer) oder Behälter trennen.

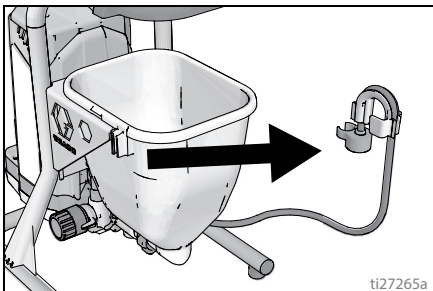
Stativmodelle

4. Das Spülrohr in einen Abfallbehälter geben.
5. Saugrohr in einen halb mit Wasser oder Spüllösungsmittel gefüllten Farbeimer eintauchen.

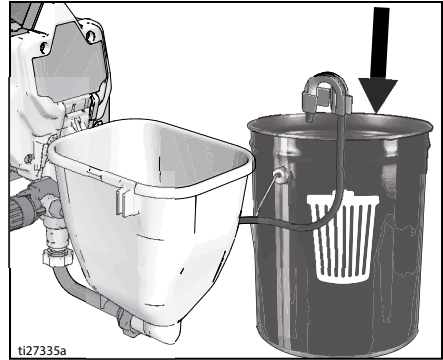


Behältermodelle

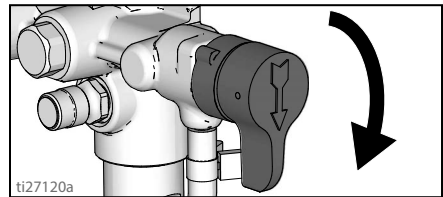
6. Ablassrohr mit Halterung aus dem Behälter heben.



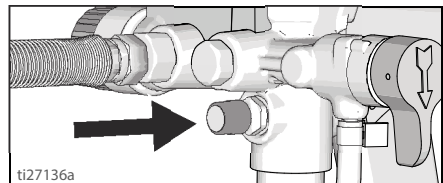
7. Während Sie die Halterung mit dem Ablassrohr parallel oben am geerdeten Abfalleimer halten, drehen Sie die Halterung über den Eimerrand. Das Ablassrohr sollte sich jetzt innerhalb des Abfalleimers befinden.



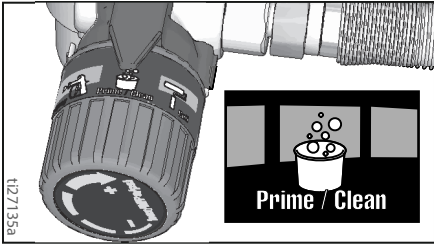
8. Gießen Sie etwa zwei Liter (zwei Quarts) Wasser oder Spüllösungsmittel in den Behälter.
9. Stellen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil auf die **SPRITZEN**-Position.



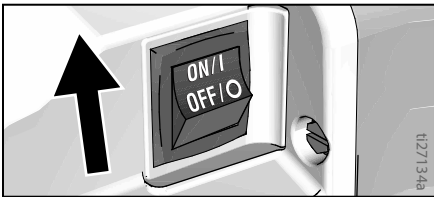
10. Netzkabel an einer korrekt geerdeten Steckdose anstecken.
11. Zweimal auf die PushPrime-Taste drücken, um die Kugel des Einlassventils zu lösen.



12. Einstellanzeige mit dem Druckreglerknopf auf die Einstellung **Entlüftung/Reinigung** stellen.



13. EIN/AUS-Schalter in die Position **ON** schalten.



14. Startet das Spritzgerät mit dem Pumpen, werden Spüllösungsmittel und Luftblasen aus System gespült. Material 30 bis 60 Sekunden lang aus dem Ablassrohr in den Abfalleimer laufen lassen.
15. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten.

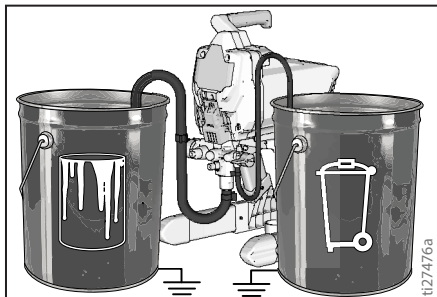


Mit dem unter hohem Druck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursacht werden. Niemals versuchen, undichte Stellen mit der Hand oder einem Lappen abzudichten.

16. Alle Anschlüsse auf Dichtheit überprüfen. Sind undichte Stellen vorhanden, führen Sie die **Druckentlastung**, Seite 11 aus, ziehen alle Anschlussstücke fest und wiederholen die **Inbetriebnahme**. Wenn keine undichten Stellen vorhanden sind, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Füllen der Pumpe

1. Saugrohr in den Farbeimer halten und in die Farbe eintauchen. Bei Modellen mit Behälter die Farbe in den Behälter gießen.



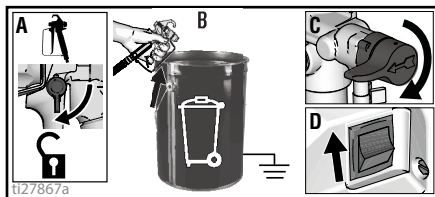
2. EIN/AUS-Schalter in die Position **ON** schalten.
3. Warten Sie, bis Farbe aus dem Ablassrohr austritt.
4. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten.

HINWEIS: Einige Materialien saugen schneller an, wenn der EIN/AUS-Schalter kurzzeitig ausgeschaltet wird, sodass sich Pumpe verlangsamen und stoppen kann. Wenn nötig, den EIN/AUS-Schalter mehrere Male ein- und ausschalten.

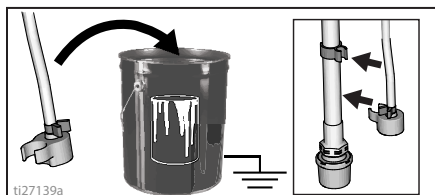
Füllen von Pistole und Schlauch

1. Die Pistole gegen den Abfalleimer halten. Pistole in Abfalleimer richten.
 - a. Abzugssperre entriegeln.

- b. Pistolenabzug ziehen und halten.
- c. Entlüftungs-/Spritzventil horizontal auf **SPRITZEN**-Position drehen.
- d. EIN/AUS-Schalter in die Position **ON** schalten.

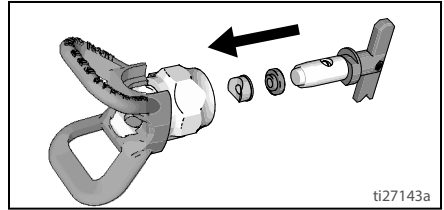
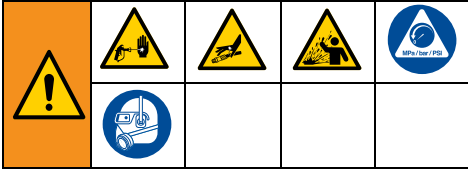


2. Pistole in den Abfalleimer halten und Abzug ziehen, bis nur noch Farbe aus der Pistole kommt.
3. Abzug loslassen. Abzugssperre verriegeln.
4. Ablassrohr in Farbeimer bringen und an Saugrohr klammern. Bei Modellen mit Behälter Ablassrohr an den Behälter klemmen. Das Ablassrohr ist jetzt im Behälter.



HINWEIS: Wenn der Motor stoppt, ist das Spritzgerät einsatzbereit. Läuft Motor weiter, ist Spritzgerät nicht ordnungsgemäß angesaugt. Wiederholen Sie die Vorgänge **Füllen der Pumpe** und **Füllen von Pistole und Schlauch**.

Spritzverfahren



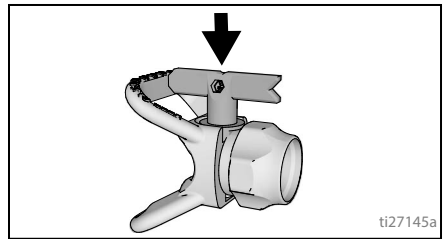
ti27143a

Spritzdüseneinbau

Damit an der Spritzdüse nicht unbeabsichtigt Farbe austritt, prüfen Sie, ob Spritzdüse und Düsenschutz korrekt installiert sind.

1. Führen Sie **Druckentlastung**, Seite 11 aus.
2. Abzugssperre verriegeln.
3. Sicherstellen, dass Spritzdüse und Düsenschutz in abgebildeter Reihenfolge zusammengebaut sind.

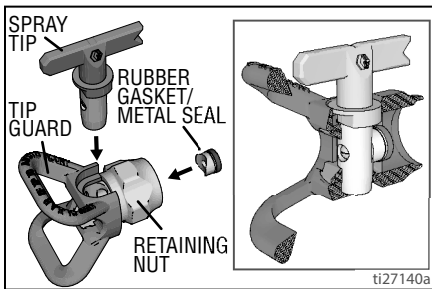
- b. Spritzdüse muss vollständig in den Düsenschutz gedrückt sein. Spritzdüse drehen, um sie hineinzudrücken.



ti27145a

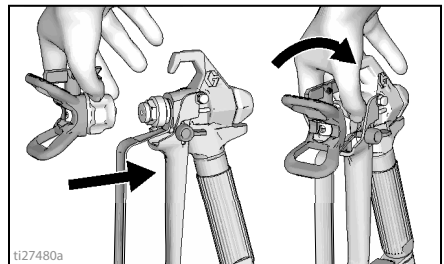
- c. Griff in Pfeilform an der Spritzdüse nach vorne in die **SPRITZEN**-Position drehen.

4. Spritzdüse und Düsenschutzgruppe an die Pistole schrauben und festziehen.



ti27140a

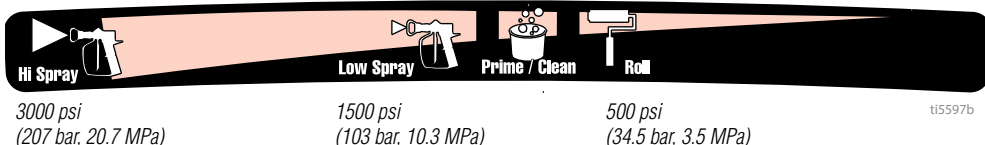
- a. Mit der Spritzdüse Dichtungsring und Düsenschutz ausrichten.



ti27480a

Einstellen des Druckreglers

Der Druckreglerknopf ermöglicht eine stufenlose Druckeinstellung. Um Overspray zu verringern, beginnen Sie immer mit der niedrigsten Druckeinstellung und erhöhen Sie langsam den Druck, bis ein gleichmäßiges Spritzbild entsteht.



Zur Funktionsauswahl Symbol auf Druckreglerknopf mit Einstellanzeige auf Spritzgerät ausrichten.

Auswahl von Spritzdüse und Druck

In der Tabelle finden Sie den empfohlenen Spritzdruck für Ihr Material. Auf der Farbdose (Materialdose) finden Sie die Empfehlung des Herstellers.

Maximale vom Spritzgerät unterstützte Düsenöffnung:

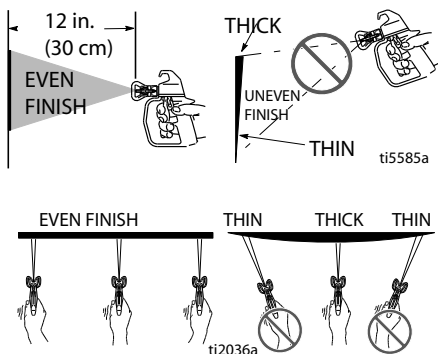
- ProS19: 0,48 mm (0,019")
- ProS21: 0,53 mm (0,021")

	Beschichtungen				
	Beizen	Lackfarben	Grundierungen	Innenfarben	Außenfarben
Spritzdruck	Niedriger Spritzdruck	Hoher Spritzdruck	Hoher Spritzdruck	Hoher Spritzdruck	Hoher Spritzdruck
Größe der Düsenöffnung					
0,28 mm (0,011")					
0,33 mm (0,013")					
0,38 mm (0,015")					
0,43 mm (0,017")					
0,48 mm (0,019")					
0,53 mm (0,021")					

Spritztechniken

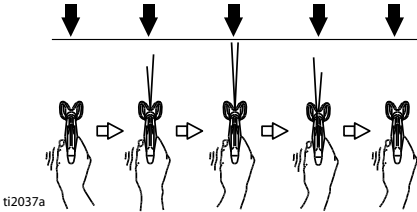
Auf einem Stück Karton diese grundlegenden Spritztechniken üben, ehe mit dem Spritzen der Oberfläche begonnen wird.

- Richten Sie die Pistole aus einem Abstand von 30 cm (12 Zoll) gerade auf die Zielfläche. Neigen der Pistole zum Verändern des Spritzwinkels bewirkt ungleichmäßiges Auftragen.
- Armgelenk beugen, um Pistole gerade zu halten. Fächeln mit Pistole zum Verändern des Spritzwinkels bewirkt ungleichmäßiges Auftragen.



Pistole abziehen

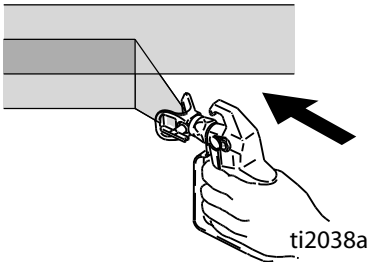
Abzug nach Beginn des Strichs ziehen. Abzug vor Ende des Strichs loslassen. Pistole muss bewegt werden, wenn Abzug gezogen und losgelassen wird.



ti2037a

Pistole richten

Richten Sie den Mittelpunkt der Spritzpistole auf die Kante des vorhergehenden Auftrags, damit sich jeder Auftrag um die Hälfte mit dem vorhergehenden überlappt.

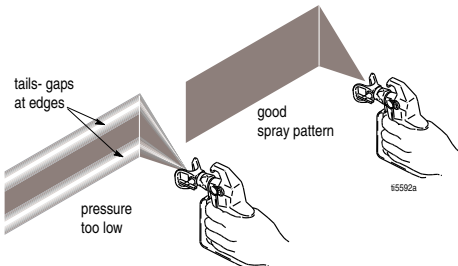


ti2038a

Qualität des Spritzbilds

Ein gutes Spritzbild wird erzeugt, indem das Material gleichmäßig auf der Oberfläche verteilt wird.

- Spritzmaterial muss zerstäubt werden (gleichmäßig aufgetragen, keine Lücken an den Rändern).



Wenn bei höchstem Sprühdruck dennoch Sprüschweife auftreten:

- Spritzdüse kann verschlissen sein. Siehe **Auswahl von Spritzdüse und Druck**, Seite 16.

- Kleinere Spritzdüse kann erforderlich sein.
- Material muss ggf. verdünnt werden. Befolgen Sie beim Verdünnen die Empfehlungen des Herstellers.

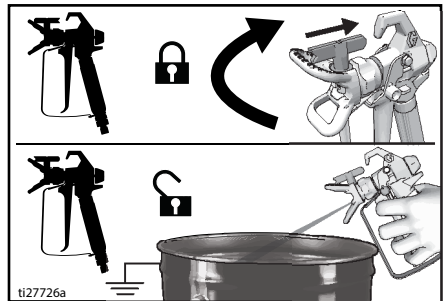
Verstopfungen aus der Düse entfernen

Für den Fall, dass Partikel oder Schmutz die Düse verstopfen, ist dieses Spritzgerät mit einer umkehrbaren Spritzdüse ausgestattet, die Partikel schnell entfernt, ohne dazu das Spritzgerät auseinander bauen zu müssen.

Weitere Informationen finden Sie unter **Sieben der Farbe**, Seite 10.

1. Abzugssperre verriegeln. Spritzdüse zurück in die ENTSTOPFEN-Position drehen. Abzugssperre entriegeln. Ziehen Sie die Spritzpistole im Abfallbereich ab, um die Verstopfung zu beseitigen.

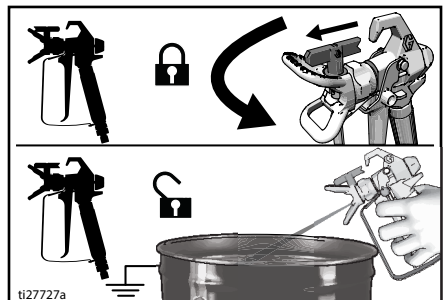
UNCLOG (Verstopfung beseitigen)



HINWEIS: Wenn sich die Spritzdüse schwer in die Position für die Beseitigung von Verstopfungen drehen lässt, führen Sie die **Druckentlastung**, Seite 11 aus, drehen das Entlüftungs-/Spritzventil auf SPRITZEN-Position und wiederholen Schritt 1.

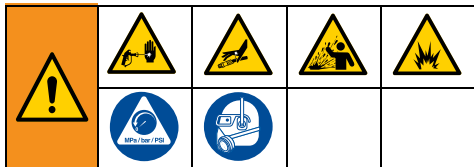
2. Abzugssperre verriegeln. Spritzdüse zurück in die SPRITZEN-Position drehen. Abzugssperre entriegeln und mit dem Spritzen fortfahren.

SPRAY (Spritzen)



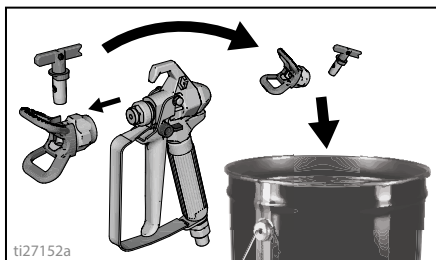
Reinigung

Wenn Sie das Spritzgerät nach jedem Einsatz reinigen, können Sie es für den nächsten Einsatz problemlos in Betrieb nehmen.

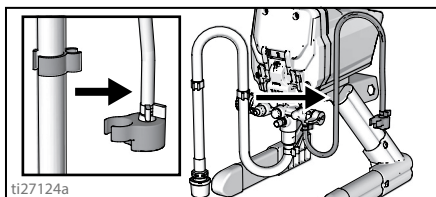


Reinigen mit einem Eimer

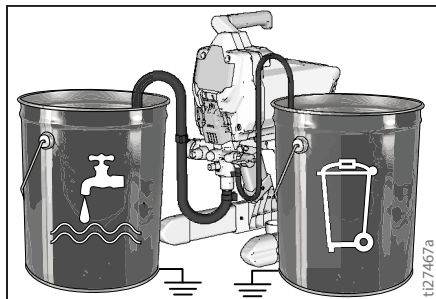
- Kurzfristige Außerbetriebnahmen (über Nacht bis zwei Tage) werden unter **Lagerung**, Seite 24 erläutert.
 - Informationen zu Spül- und Reinigungsmitteln finden Sie unter **Kompatible Reinigungsmittel**, Seite 26 und **Anweisungen zur Erdung gegen statische Aufladung (Materialien auf Ölbasis)**, Seite 26.
1. Führen Sie **Druckentlastung**, Seite 11 aus.
 2. Spritzdüse und Düsenschutzgruppe von Pistole entfernen und in Abfalleimer legen.



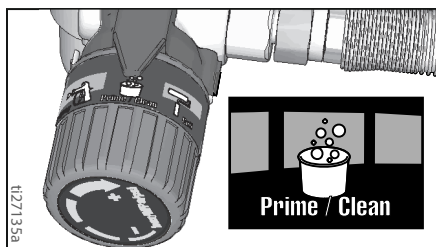
3. Saug- und Ablassrohr aus Farbeimer heben. Farbe in den Eimer ablassen.
4. Ablassrohr (kleiner) vom Saugrohr (größer) trennen.



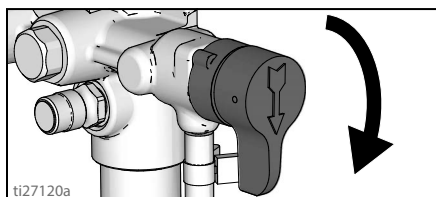
5. Leeren Abfalleimer und Eimer mit Spüllösungsmittel nebeneinander stellen.
6. Saugrohr in Spüllösungsmittel geben. Wasser für Farbe auf Wasserbasis und kompatible Spüllösungsmittel auf Ölbasis für Farbe auf Ölbasis verwenden. Spülrohr in einen Abfallbehälter geben.



7. Druckreglerknopf in die Einstellung Entlüftung/Reinigung bringen.



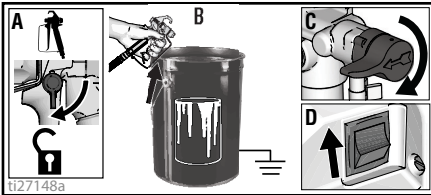
8. Stellen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil auf die SPRITZEN-Position.



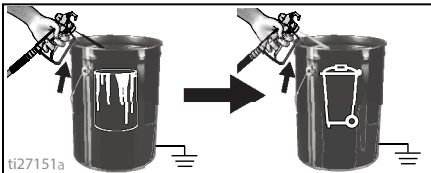
9. EIN/AUS-Schalter in die Position **ON** schalten.
10. So lange spülen, bis etwa 1/3 des Spüllösungsmittels aus dem Eimer entleert wurde.
11. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten.

HINWEIS: Schritt 12 ist für das Rückführen von Farbe im Schlauch in den Farbeimer vorgesehen. Ein Schlauch mit einer Länge von 15 m (50 ft) hält etwa 1 Liter (1 Quart) Farbe.

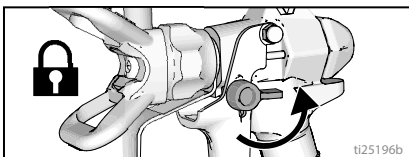
12. Zum Wiederverwenden der Farbe im Schlauch Pistole in den Farbeimer richten und fest in den Farbeimer halten.
 - a. Abzugssperre entriegeln.
 - b. Pistolenabzug ziehen und halten.
 - c. Entlüftungs-/Spritzventil horizontal auf SPRITZEN-Position drehen.
 - d. EIN/AUS-Schalter in die Position **ON** schalten.
 - e. Pistolenabzug weiter halten, bis mit Spüllösungsmittel verdünnte Farbe aus Pistole austritt.



13. Während Pistolenabzug gehalten wird, Pistole zum Umleiten des Spritzstrahls schnell zum Abfalleimer bewegen. Pistole weiterhin in Abfalleimer abziehen, bis Spüllösungsmittel relativ klar aus Pistole dispensiert wird.



14. Druckreglerknopf in die niedrigste Stellung drehen.
15. Abziehen der Pistole stoppen. Abzugssperre verriegeln.



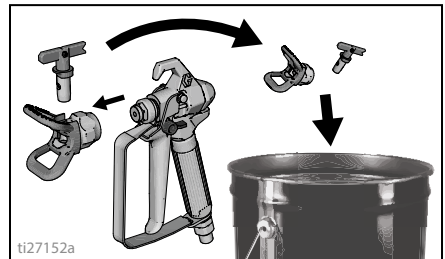
16. Stellen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil auf die SPRITZEN-Position.
17. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten.
18. Filter reinigen. Siehe **Reinigen des InstaClean™ - Materialfilters**, Seite 23.
19. Gerät mit Pump Armor™-Flüssigkeit füllen. Siehe **Lagerung**, Seite 24.

Reinigung mit Hochdruckspüladapter (ProS19)

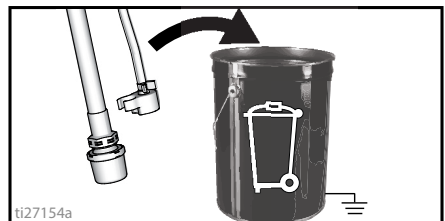
(Nur wasserbasierte Materialien)

Hochdruckspülen ist eine schnellere Reinigungsmethode. Es kann nur nach dem Spritzen von Beschichtungen auf Wasserbasis verwendet werden.

1. Führen Sie **Druckentlastung**, Seite 11 aus.
2. Spritzdüse und Düsenschutzgruppe von Pistole entfernen und in Abfalleimer legen.

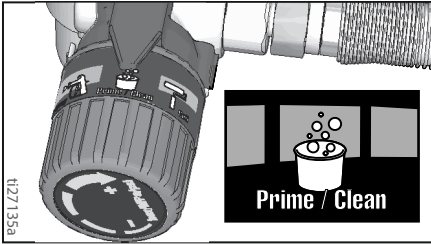


3. Leeren Abfall- und Farbeimer neben einander stellen.
4. Saug- und Ablassrohr aus Farbeimer heben. Farbe in den Eimer ablassen.
5. Saug- und Ablassrohr in Abfalleimer geben.

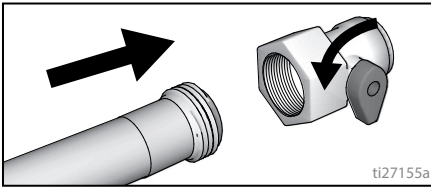


Reinigung

6. Druckreglerknopf in die Einstellung Entlüftung/Reinigung bringen.

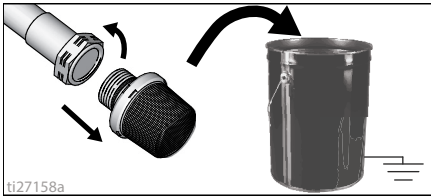


7. Hochdruckspülventil an Gartenschlauch schrauben. Ventil schließen.

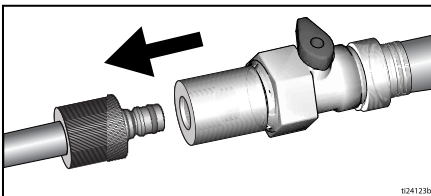


8. Wasser einschalten. Ventil öffnen. Farbe von Saug- und Ablassrohr sowie Einlasssieb spülen. Ventil schließen.

9. Einlasssieb von Saugrohr abschrauben. Einlasssieb in Abfalleimer geben.



10. Gartenschlauch an Saugrohr mit Hochdruckspülventil anschließen. Spülrohr im Abfallbehälter lassen.



11. EIN/AUS-Schalter in die Position ON schalten.

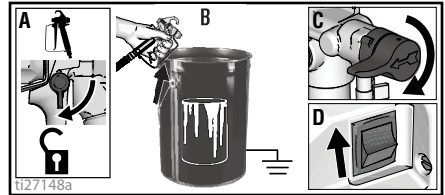
12. Öffnen Sie das Hochdruckspülventil.

13. Wasser für 20 Sekunden durch Spritzgerät in Abfalleimer zirkulieren.

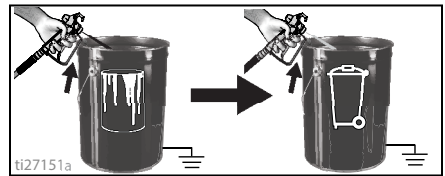
14. EIN/AUS-Schalter in die Position OFF schalten.

HINWEIS: Schritt 15 ist für das Rückführen von Farbe im Schlauch in den Farbeimer. Ein Schlauch mit einer Länge von 15 m (50 ft) hält etwa 1 Liter (1 Quart) Farbe.

15. Zum Wiederverwenden der Farbe im Schlauch Pistole in den Farbeimer richten und fest in den Farbeimer halten.
- Abzugssperre entriegeln.
 - Pistolenabzug ziehen und halten.
 - Entlüftungs-/Spritzventil horizontal auf SPRITZEN-Position drehen.
 - EIN/AUS-Schalter in die Position ON schalten.
 - Pistolenabzug weiter halten, bis mit Spüllösungsmittel verdünnte Farbe aus Pistole austritt.

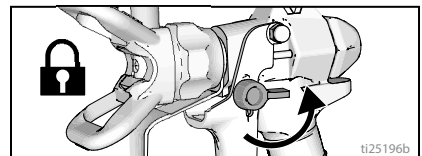


16. Während Pistolenabzug gehalten wird, Pistole zum Umlenken des Spritzstrahls schnell zum Abfalleimer bewegen. Pistole weiterhin in Abfalleimer abziehen, bis Spüllösungsmittel relativ klar aus Pistole dispensiert wird.

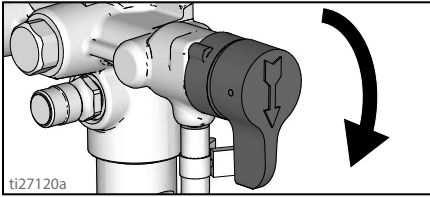


17. Druckreglerknopf in die niedrigste Stellung drehen.

18. Abziehen der Pistole stoppen. Abzugssperre verriegeln.



19. Stellen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil auf die **SPRITZEN**-Position.

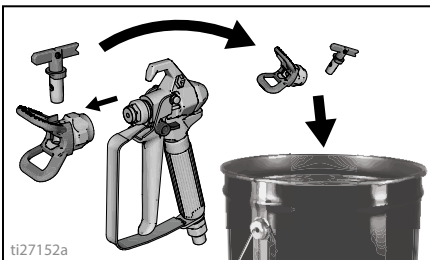


20. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten.
21. Informationen zum Reinigen des Filters finden Sie unter **Reinigen des InstaClean™ - Materialfilters**, Seite 23.
22. Gerät mit Pump Armor™ -Lagerflüssigkeit füllen. Siehe **Wartung und Pflege**, Seite 29.

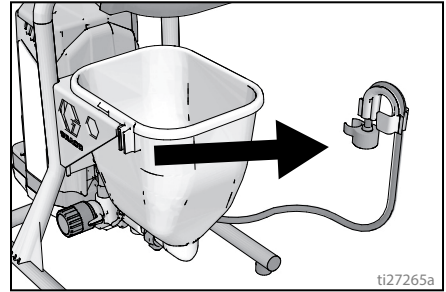
Behälter spülen (nur ProS21)

- Zum Spülen nach den Spritzen von Beschichtungen auf Ölbasis kompatible Spüllösungsmittel auf Ölbasis oder Lösungsbenzin verwenden. Siehe **Inbetriebnahme**, Seite 11.
- Zum Spülen nach dem Spritzen von Beschichtungen auf Wasserbasis Wasser verwenden. Siehe **Inbetriebnahme**, Seite 11.

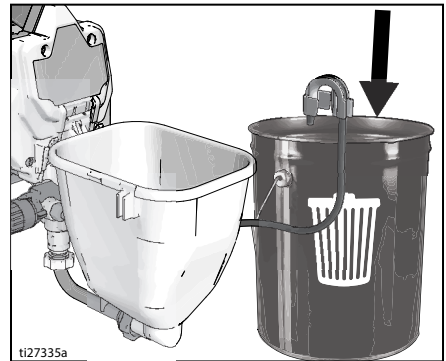
1. Führen Sie **Druckentlastung**, Seite 11 aus.
2. Führen Sie die Schritte im Abschnitt **Wartung und Pflege**, Seite 29 aus.
3. Düsenschutz und Spritzdüse von der Pistole abnehmen. Weitere Informationen finden Sie im Pistolen-Handbuch.



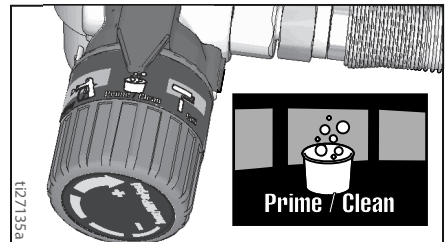
4. Ablassrohr aus dem Farbbehälter entfernen und außen die überschüssige Farbe wegwischen.



5. Spülrohr in einen Abfallbehälter geben.



6. Spüllösungsmittel in den Behälter gießen. Wasser für Farbe auf Wasserbasis und Lösungsbenzin für Farbe auf Ölbasis verwenden.
7. Druckreglerknopf in die Einstellung **Entlüftung/Reinigung** bringen.

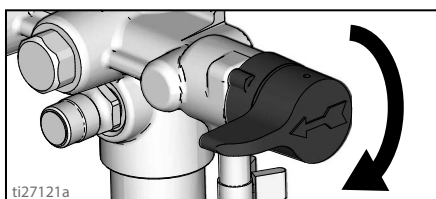


8. EIN/AUS-Schalter in die Position **ON** schalten.
9. So lange spülen, bis etwa 1/3 des Spüllösungsmittels aus dem Behälter entleert wurde.
10. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten.

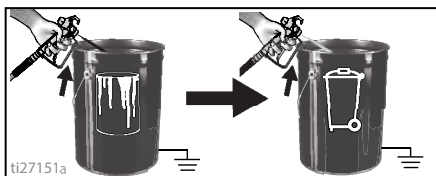
Reinigung

HINWEIS: Schritt 11 ist für das Rückführen von Farbe im Schlauch in den Farbeimer vorgesehen. Ein Schlauch mit einer Länge von 15 m (50 ft) hält etwa 1 Liter (1 Quart) Farbe.

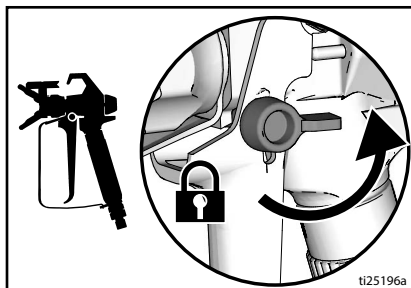
11. Zum Erhalten der Farbe im Schlauch:
 - a. Die Pistole in den Materialeimer richten.
 - b. Abzugssperre entriegeln.
 - c. Pistolenabzug ziehen und halten.
 - d. Entlüftungs-/Spritzventil auf **SPRITZEN**-Position stellen.



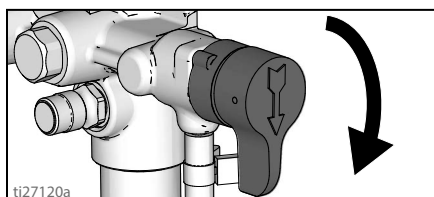
- e. EIN/AUS-Schalter in die Position **ON** schalten.
 - f. Pistolenabzug weiter halten, bis mit Spüllösungsmittel verdünnte Farbe aus Pistole austritt.
12. Während Pistolenabzug gehalten wird, Pistole zum Umleiten des Spritzstrahls schnell zum Abfalleimer bewegen. Pistole weiterhin in Abfalleimer abziehen, bis Spüllösungsmittel relativ klar aus Pistole dispensiert wird.



13. Abziehen der Pistole stoppen. Abzugssperre verriegeln.



14. Entlüftungs-/Spritzventil auf **ANSAUGEN**-Position stellen.

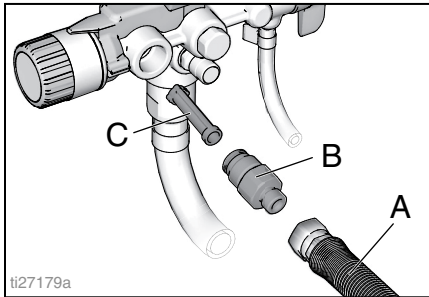


15. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten.
16. Informationen zum Reinigen des Filters finden Sie unter **Reinigen des InstaClean™ - Materialfilters**, Seite 23.
17. Gerät mit Pump Armor™-Lagerflüssigkeit füllen. Siehe **Wartung und Pflege**, Seite 29.

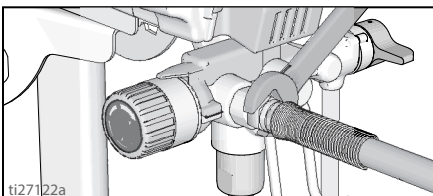
Reinigen des InstaClean™ - Materialfilters

InstaClean-Materialfilter verhindert, dass Partikel in Farbschlauch eindringen können. Nach jedem Gebrauch entfernen und reinigen, um Höchstleistung zu gewährleisten.

1. Führen Sie **Druckentlastung**, Seite 11 aus.
2. Airless-Spritzschlauch (A) vom Spritzgerät trennen.
3. Auslassstutzen (B) abschrauben.
4. InstaClean-Materialfilter (C) entfernen.

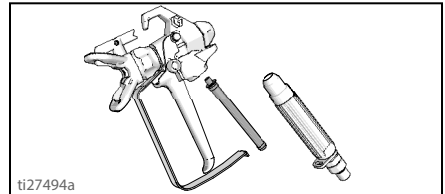


5. InstaClean-Materialfilter (C) auf Verschmutzungen prüfen. Falls erforderlich, Filter mit Wasser oder Spüllösungsmittel und einer weichen Bürste reinigen.
 - a. Geschlossenes (quadratisches) Ende des InstaClean-Materialfilters (C) im Spritzgerät installieren.
 - b. Auslassstutzen (B) in Spritzgerät schrauben.
6. Auslassstutzen festziehen und Schlauch (A) wieder am Spritzgerät anschließen. Mit zwei Schraubenschlüsseln sicher festziehen.

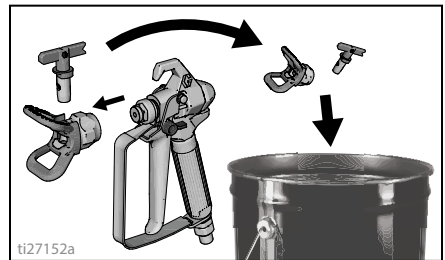


Pistole reinigen

1. Materialfilter der Pistole mit Wasser oder Spüllösungsmittel und Bürste jedes Mal reinigen, wenn das System gespült wird. Pistolenfilter bei Beschädigungen ersetzen.



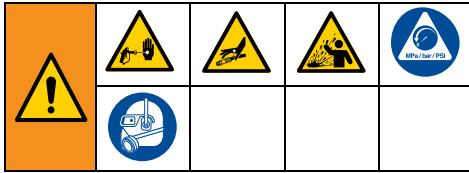
2. Spritzdüse und Düsenschutz entfernen und mit Wasser oder Spüllösungsmittel und einer Bürste reinigen.



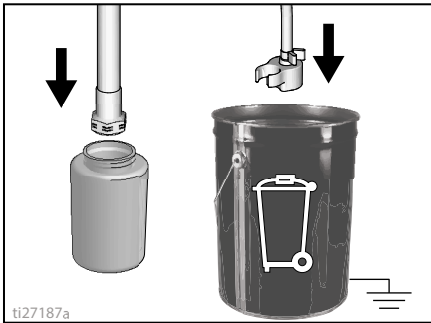
3. Farbe mit einem weichen mit Wasser oder Spüllösungsmittel befeuchteten Tuch von Pistolenaußenseite abwischen.

Lagerung

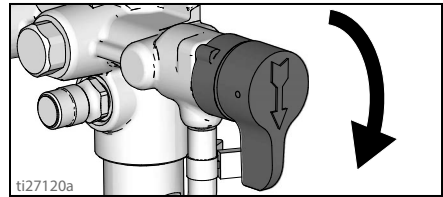
Bei ordnungsgemäßer Lagerung ist das Spritzgerät bei der nächsten Verwendung direkt einsatzbereit.



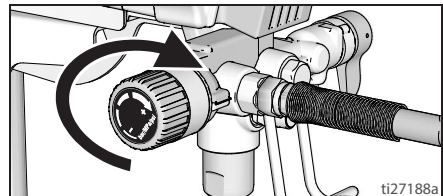
1. Führen Sie **Druckentlastung**, Seite 11 aus.
2. Bei Modellen mit Stativ, Saugrohr in Flasche mit Pump Armor-Lagerflüssigkeit halten und Ablassrohr im Abfalleimer positionieren.



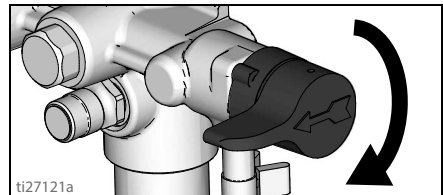
3. Bei Modellen mit Behälter Pump Armor in den Behälter gießen und Ablassrohr im Abfalleimer positionieren.
4. Entlüftungs-/Spritzventil auf ANSAUGEN-Position stellen.



5. EIN/AUS-Schalter in die Position **ON** schalten.
6. Druckreglerknopf im Uhrzeigersinn drehen, bis sich Pumpe einschaltet.



7. Tritt Lagerflüssigkeit aus Ablassrohr (5-10 Sekunden) EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten.
8. Entlüftungs-/Spritzventil auf die Position **SPRITZEN** stellen, damit Lagerflüssigkeit während Lagerung im Spritzgerät verbleibt.



Referenz

Spritzdüsenauswahl

Auswahl der Düsengröße

Spritzdüsen werden in verschiedenen Größen geliefert, um eine Vielzahl von Materialien zu spritzen. Das Spritzgerät enthält eine Düse, die für die meisten Farbspritzeinsätze verwendet werden kann. Die Beschichtungstabelle auf Seite 16 dient der Bestimmung des Größenbereichs für die Düsenöffnung für jeden Materialtyp. Wenn Sie eine andere Düse als die gelieferte benötigen, siehe **Auswahltable der umkehrbaren Spritzdüse**, Seite 25.

Tip:

- Beim Spritzen verschleißt und vergrößert sich die Düse. Das Beginnen mit einer kleineren als der maximalen Düsengröße ermöglicht das Spritzen innerhalb der angegebenen Durchflusskapazität des Spritzgeräts.
- Größere Düsenöffnungen für dickere Beschichtungen und kleinere Düsenöffnung für dünnere Beschichtungen verwenden.
- Düsen verschleifen durch Verwendung und müssen regelmäßig ersetzt werden.
- Größe der Düsenöffnung regelt Durchflussrate - Farbmenge, die aus Pistole austritt.

Fächerbreite

Fächerbreite ist die Größe des Spritzbildes, die den bei jedem Strich abgedeckten Bereich bestimmt.

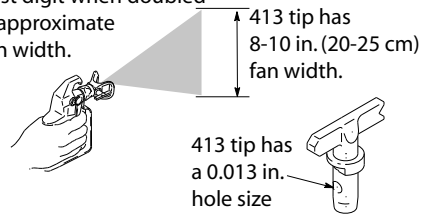
Tip:

- Eine Fächerbreite wählen, die am besten für die zu spritzende Oberfläche geeignet ist.
- Breitere Fächer bieten eine bessere Abdeckung für breite, offene Oberflächen.
- Engere Fächer bieten eine bessere Kontrolle auf kleinen, beengten Oberflächen.

Erläuterung der Düsenummer

Die letzten drei Ziffern der Düsenummer (z. B.: 262413) enthalten Informationen über die Öffnungsgröße und Fächerbreite auf Oberflächen, wenn die Pistole 30,5 cm (12") über der zu spritzenden Oberfläche gehalten wird.

First digit when doubled
= approximate
fan width.



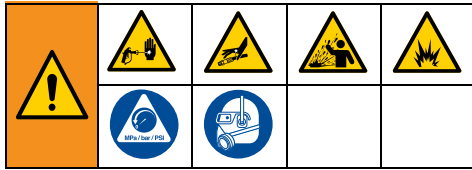
Last two digits = tip hole size in thousands of an inch.

Auswahltable der umkehrbaren Spritzdüse

Düse Teile-Nr.	Fächerbreite *	Öffnungsgröße
262311	152 - 203 mm (6 - 8")	0,28 mm (0,011")
262411	203 - 254 mm (8 - 10")	0,28 mm (0,011")
262313	152 - 203 mm (6 - 8")	0,33 mm (0,013")
262413	203 - 254 mm (8 - 10")	0,33 mm (0,013")
262415	203 - 254 mm (8 - 10")	0,38 mm (0,015")
262515	254 - 305 mm (10 - 12")	0,38 mm (0,015")
262417	203 - 254 mm (8 - 10")	0,43 mm (0,017")
262517	254 - 305 mm (10 - 12")	0,43 mm (0,017")
262619	305 - 356 mm (12 - 14")	0,48 mm (0,019")
262521	254 - 305 mm (10 - 12")	0,53 mm (0,021")
* - 305 mm (12") über der Oberfläche		

Beispiel: Für Fächerbreite von 203 bis 254 mm (8 bis 10") und Düsenöffnung von 0,33 mm (0,013") Teile-Nr. 262413 bestellen.

Kompatible Reinigungsmittel



Materialien auf Öl- oder Wasserbasis

- Werden Materialien auf **Wasserbasis** gespritzt, System gründlich mit Wasser spülen.
- Werden Materialien auf **Ölbasis** gespritzt, System gründlich mit Lösungsbenzin oder kompatibelem Spüllösungsmittel auf Ölbasis spülen.
- Um Materialien auf **Wasserbasis** nach dem Spritzen von Materialien auf **Ölbasis** zu spritzen, zuerst das System gründlich mit Wasser spülen. Das aus dem Ablassrohr fließende Wasser sollte klar und lösungsmittelfrei sein, **bevor** mit dem Spritzen von Materialien auf Wasserbasis begonnen wird.
- Um Materialien auf **Ölbasis** nach dem Spritzen von Materialien auf **Wasserbasis** zu spritzen, zuerst das System gründlich mit Lösungsbenzin oder kompatibelem Spüllösungsmittel auf Ölbasis spülen. Das aus dem Ablassrohr fließende Lösemittel sollte kein Wasser enthalten. Beim Spülen mit Lösemittel immer die **Anweisungen zur Erdung gegen statische Aufladung (Materialien auf Ölbasis)**, Seite 26 beachten.
- Um ein Zurückspritzen des Materials auf die Haut oder in die Augen zu vermeiden, Pistole immer auf Innenseite des Eimers richten.

Anweisungen zur Erdung gegen statische Aufladung (Materialien auf Ölbasis)

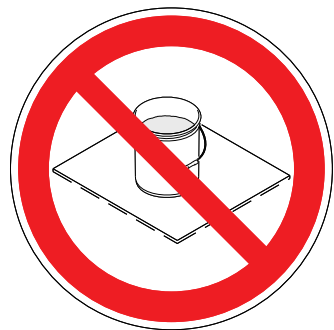


Das Gerät muss geerdet sein, um das Risiko von statischer Funkenbildung und Stromschlag zu verringern. Elektrische oder statische Funkenbildung kann dazu führen, dass sich Dämpfe entzünden oder explodieren. Eine unsachgemäße Erdung kann zu einem Stromschlag führen. Eine geeignete Erdung sorgt für eine Ableitung des elektrischen Stroms.

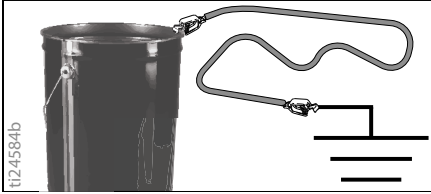
Bei Materialien auf Ölbasis zum Spülen des Spritzgeräts mit kompatiblen Lösemitteln auf Ölbasis oder zur Druckentlastung immer einen Metalleimer verwenden.

Die geltenden örtlichen Vorschriften müssen eingehalten werden. Nur elektrisch leitende Metalleimer verwenden, die auf geerdeter Oberfläche wie Beton stehen.

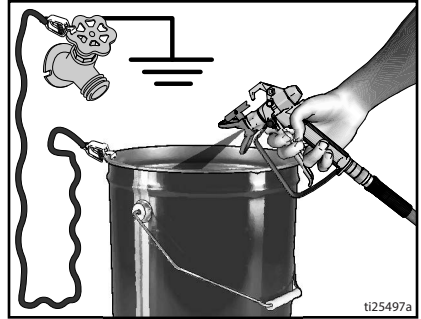
Eimer nie auf eine nicht leitende Oberfläche wie z. B. Papier oder Pappe stellen, da dies den Erdschluss unterbrechen würde.



Metalleimer sind stets zu erden: Einen Erdungsdraht am Eimer anbringen. Ein Ende am Eimer und das andere Ende an eine wirksame Erdung wie z. B. ein Wasserrohr anbringen.



So wird beim Spülen des Spritzgeräts oder bei Druckentlastung ein Dauererdschluss gewährleistet: Metallteil der Spritzpistole fest an die Seite des geerdeten Metalleimers halten, dann den Abzug der Pistole auslösen.



Schnellreferenz

Seite 8	Name	Beschreibung
A	Entlüftungs-/Spritzventil	<ul style="list-style-type: none"> Die ANSAUGEN-Position führt Material zum Ablassrohr. Die SPRITZEN-Position führt druckbelastetes Material zum Farbschlauch. Entlastet automatisch den Systemdruck in Überdrucksituationen.
B	PushPrime-Taste	Bewegt die Kugel des Einlassventils, wenn zum Lösen gedrückt.
C	Druckreglerknopf	Erhöht (im Uhrzeigersinn) und verringert (entgegen dem Uhrzeigersinn) den Materialdruck in Pumpe, Schlauch und Spritzpistole. Zur Funktionsauswahl Symbol auf Druckreglerknopf mit Einstellanzeige auf Spritzgerät ausrichten, Seite 16.
D	EIN-AUS-Schalter	Schaltet Spritzgerät EIN und AUS.
E	Behälter	Enthält Material.
E	Saugrohr	Saugt Material vom Farbeimer in die Pumpe.
F	Ablassrohr	Lässt Material aus dem System während Ansaugen und Druckentlastung ab.
G	Airless-Spritzpistole	Dispensiert Material.
H	Umkehrbare Spritzdüse	<ul style="list-style-type: none"> Zerstäubt das zu spritzende Material, bildet Spritzbilder und reguliert Materialfluss entsprechende der Größe der Düsenöffnung. Verstopfte Düsen werden in der Umkehrposition ohne Zerlegen geleert und gereinigt.
J	Düsenschutz	Reduziert das Risiko von Verletzungen durch Materialeinspritzungen.
K	Pistolen-Abzugssperre (Seite 10)	Verhindert versehentliches Auslösen der Spritzpistole.
L	Materialeinlassfitting der Pistole	Schraubverbindung für Farbschlauch.
M	Materialfilter der Pistole	Filtert das in die Spritzpistole eintretende Material, um Verstopfen der Düse zu verringern.
N	ProXChange-Pumpe	Pumpt und druckbeaufschlagt Material und führt es Farbschlauch zu.
P	Materialauslasssstutzen der Pumpe	Schraubverbindung für Airless-Schlauch.
Q	Airless-Schlauch	Transportiert Material unter Hochdruck von Pumpe zur Spritzpistole.
R	InstaClean™-Materialfilter	<ul style="list-style-type: none"> Filtert aus der Pumpe kommendes Material, um Verstopfen der Düse zu reduzieren und Materialauftrag zu verbessern. Selbstreinigung nur unter Druckentlastung.
T	Einlasssieb	Verhindert, dass Schmutz in Pumpe eindringt.
U	Stromkabel	Schließt das Spritzgerät an die Stromversorgung an.
V	Easy Access-Tür	Easy Access-Tür ermöglicht den schnellen Zugang zur Pumpe. Zum Öffnen der Pumpentür an den Schlaufen ziehen und die Tür hochschieben.
X	Werkzeug zum Ausbau der Pumpe	Der Ausschnitt im Rahmen ermöglicht das schnelle Entfernen der Pumpenpackung ohne zusätzliches Werkzeug.
Z	Werkzeug zum Entfernen des Einlassventils	Der Ausschnitt im Rahmen ermöglicht das schnelle Entfernen des Einlassventils ohne zusätzliches Werkzeug.
	Hochdruckspülaufsatz	Schließt Gartenschlauch an Saugrohr zum Hochdruckspülen von Materialien auf Wasserbasis an.

Wartung und Pflege

Eine regelmäßige Wartung ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Spritzgeräts von entscheidender Bedeutung.



Aktivität	Intervall
InstaClean-Filter, Fluidmaterial-Einlasssieb und Pistolenfilter überprüfen/reinigen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Lüftungsöffnungen der Motorabdeckung auf Blockierungen überprüfen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang

HINWEIS

Interne Antriebsteile dieses Spritzgeräts vor Wasser schützen. Öffnungen in der Abdeckung sorgen für Kühlung der mechanischen und elektronischen Teile im Inneren. Gelangt Wasser in diese Öffnungen, kann dies Fehlfunktionen oder dauerhafte Schäden am Spritzgerät verursachen.

Airless-Schläuche

Schlauch jedes Mal auf Schäden prüfen, wenn gespritzt wird. Schlauch nicht reparieren, wenn Schlauchmantel oder Fittings beschädigt sind. Keine Schläuche kleiner als 25 ft (7,6 m) verwenden. Mit zwei Schlüsseln festziehen.

Spritzdüsen

- Düsen nach dem Spritzen immer mit kompatibelem Reinigungsmittel und Bürste reinigen.
- Düsen können nach 57 Litern (15 Gallonen) einen Ersatz erfordern oder sie können in Abhängigkeit der Abriebeigenschaften der Farbe bis zu 227 Litern (60 Gallonen) halten.

Pumpenreparatur

Verschleißene Pumpenpackungen, beginnt Farbe an Außenseite der Pumpe auszutreten.

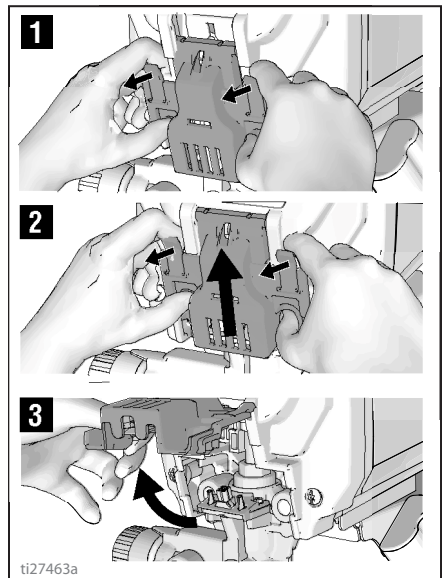
- Pumpenreparaturset erwerben und laut den mit dem Satz mitgelieferten Anweisungen, vor dem nächsten Einsatz, installieren.
- Siehe **Pumpe – Bauteile**, Seite 40 oder wenden Sie sich an einen autorisierten Graco/MAGNUM-Einzelhändler oder -Vertragshändler bzw. an ein autorisiertes Servicecenter.

Ausbau der Pumpe

Bei Spritzgeräten mit Behälter, den Behälter entfernen. Airless-Schlauch entfernen, gegebenenfalls auch Saugrohr entfernen.

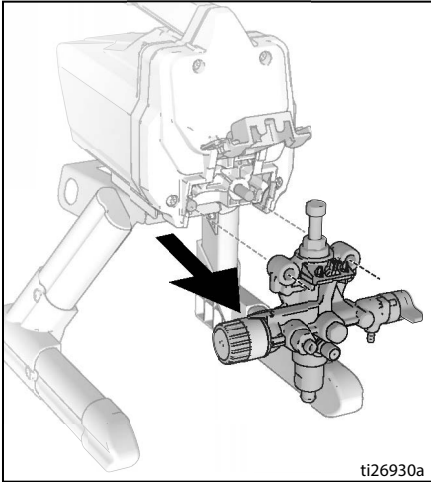
Vor Beginn jeglicher Pumpenreparatur Spritzgerät immer vom Stromnetz trennen und **Druckentlastung**, Seite 11 ausführen.

- Spritzgerät vom Stromnetz trennen (Kabel abziehen).
- Schlaufen an der Seite der Easy Access-Tür ziehen, und die Tür vom Einlassende der Pumpe weg drücken.
- Tür anheben, sodass sie nach oben schwingt.



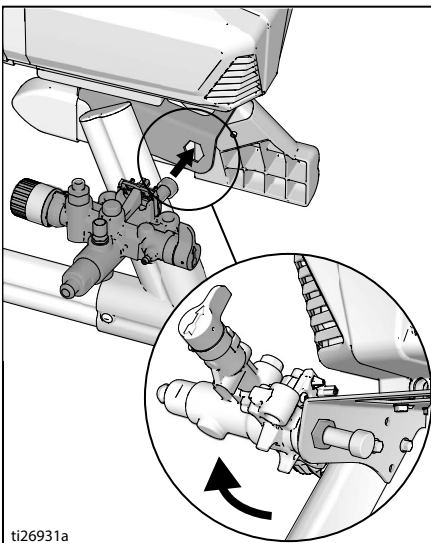
ti27463a

4. Pumpe aus den Befestigungsstiften schieben.



Werkzeug zum Ausbau der ProXChange-Pumpe

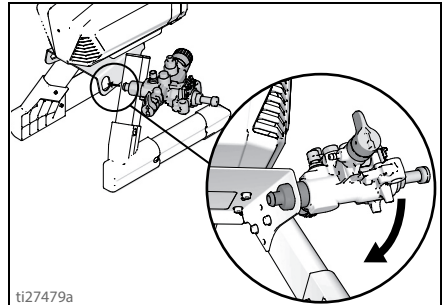
Im Rahmen ist zum Entfernen der ProXChange-Pumpenpackung ein Werkzeug integriert. Eine vollständige Reparaturanleitung finden Sie im Pumpenreparaturhandbuch.



Entfernen des Einlassventils

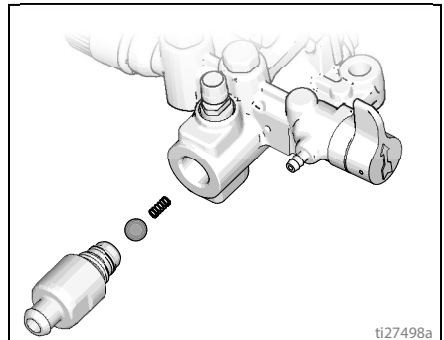
Im Rahmen ist zum Entfernen des Einlassventils aus der Pumpe ein Werkzeug integriert. Wenn Sie vermuten, dass das Einlassventil verstopft ist oder feststeckt, entfernen Sie die Ventilbaugruppe und reinigen oder ersetzen sie.

1. Saugrohr oder Behälter vom Spritzgerät entfernen.
2. Pumpeneinlass in den Rahmen einsetzen und das Einlassventil lösen. Einlassventil entfernen.



HINWEIS

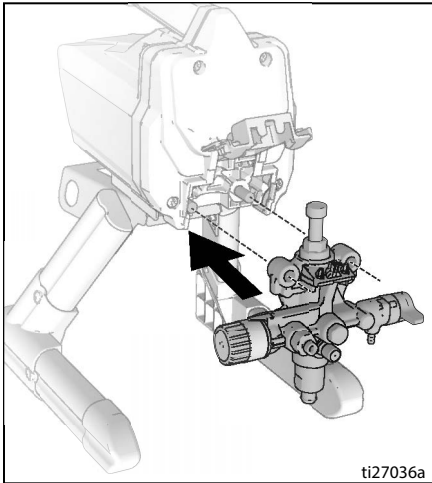
Nicht die Kugel und die Feder im Einlassventil lösen. Sie können beim Entfernen des Einlassventils herausfallen. Pumpe kann ohne Kugel und Feder nicht ansaugen.



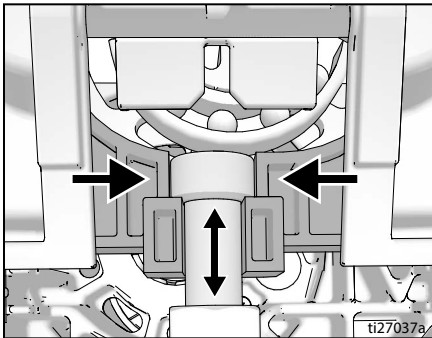
3. Schmutz und getrocknete Farbe aus dem Hohlraum entfernen und Kugel und Feder ersetzen. Einlassventil mithilfe des integrierten Werkzeugs am Rahmen an der Pumpe befestigen.

Installation der Pumpe

1. Pumpe auf die Befestigungsstifte schieben.

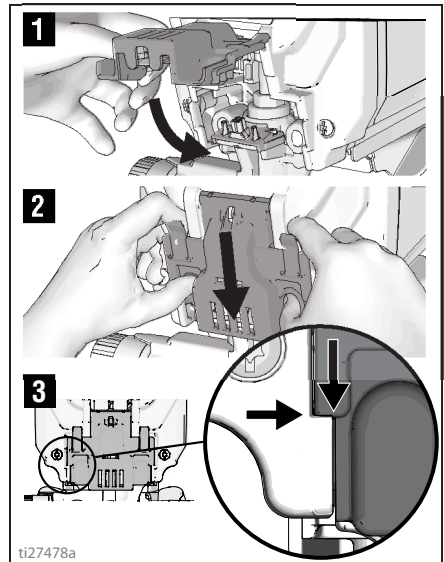


- a. Pumpengestänge auf- oder abwärts bewegen bis die Kappe mit der Öffnung im Bügel auf einer Ebene liegt.



- b. Am Pumpengestänge drücken, um die Pumpe zurück auf die Befestigungsstifte zu schieben.

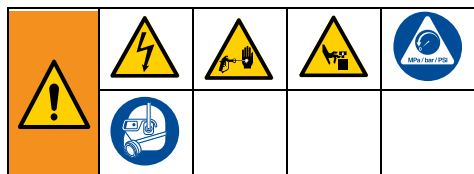
2. Easy Access-Tür Richtung Einlassende der Pumpe drücken, um die Tür zu schließen.



3. Behälter und vorher entfernte Schläuche wieder montieren.
4. Schließen Sie das Spritzgerät an die Stromversorgung an.

HINWEIS: Tür muss vollständig geschlossen und eingerastet sein, bevor das Spritzgerät betriebsbereit ist.

Fehlerbehebung



1. Vor Überprüfung oder Reparatur **Druckentlastung**, Seite 11 ausführen.
2. Zuerst genannte Lösungen für jedes aufgelistete Problem treten am häufigsten auf.
3. Bevor das Spritzgerät zu einem zugelassenen Kundendienstzentrum gebracht wird, sollten sämtliche Punkte überprüft werden, die in der Fehlerbehebungstabelle angeführt sind.

Problem	Ursache	Lösung
Motor läuft nicht: (Sicherstellen, das Spritzgerät an die Stromversorgung angeschlossen ist und EIN/AUS-Schalter auf Position ON steht)	Easy Access-Tür nicht vollständig geschlossen.	Sicherstellen, dass Easy Access-Tür geschlossen und eingerastet ist. Siehe Seite 31.
	Druckeinstellung steht auf Null (kein Druck).	Zum Erhöhen der Druckeinstellung Druckreglerknopf im Uhrzeigersinn drehen.
	Steckdose liefert keinen Strom.	Steckdose mit funktionierendem Gerät testen. Schutzschalter zurücksetzen oder Sicherung ersetzen. Funktionierende Steckdose finden. Gebäudeschutzschalter zurücksetzen oder Sicherung ersetzen.
	Verlängerungskabel ist beschädigt.	Verlängerungskabel ersetzen. Siehe Seite 4.
	Stromkabel des Spritzgeräts ist beschädigt.	Auf beschädigte Isolierung oder Drähte prüfen. Stromkabel bei Beschädigungen ersetzen.
	Pumpe ist fest gelaufen (Farbe ist in Pumpe ausgehärtet oder Wasser ist in Pumpe gefroren.)	EIN/AUS-Schalter ausschalten und Spritzgerät vom Stromnetz trennen. Falls eingefroren, Spritzgerät NICHT starten, ehe es nicht komplett aufgetaut ist oder es entstehen Schäden an Motor, Schalttafel und/oder Antrieb. Spritzgeräte mehrere Stunden in einen warmen Raum stellen. Abdeckung und Lüfter entfernen, und prüfen, dass Pumpe sich frei bewegt. Wenn nicht eingefroren, auf ausgehärtete Farbe in Pumpe prüfen. Wenn Farbe in Pumpe ausgehärtet ist. Siehe Seite 29. Wenn sich der Motor bei entfernter Pumpe nicht dreht, wenden Sie sich an einen autorisierten Graco/Magnum-Einzelhändler oder -Vertragshändler bzw. an ein autorisiertes Servicecenter.
Motor oder Steuerung ist beschädigt.	Wenden Sie sich an einen autorisierten Graco/Magnum-Einzelhändler oder -Vertragshändler bzw. an ein autorisiertes Servicecenter.	

Problem	Ursache	Lösung
<p>Spritzgerät läuft, aber Pumpe saugt nicht an oder verliert während des Betriebs Saugkraft. (Pumpe zirkuliert, aber pumpt keine Farbe oder baut keinen Druck auf.)</p>	Kugelrückschlag des Einlassventils steckt fest.	Zum Lösen der Kugel PushPrime-Taste drücken, damit die Pumpe ordnungsgemäß saugen kann, ODER Hochdruckspritzgerät, siehe Seite 19.
	Entlüftungs-/Spritzventil ist in SPRITZEN-Position.	Entlüftungs-/Spritzventil in ANSAUGEN-Position drehen, bis Farbe aus dem Ablassrohr kommt. Pumpe ist jetzt angesaugt.
	Pumpe war nicht mit Spülmittel angesaugt. (Dicke Materialien können nicht angesaugt werden, wenn vorher nicht mit Spüllösungsmittel angesaugt wurde.)	Saugrohr aus Farbe entfernen. Pumpe mit Spüllösungsmittel auf Wasser- oder Ölbasis ansaugen. Siehe Seite 26.
	Fremdkörper in der Farbe.	Farbe sieben. Siehe Seite 10.
	Dicke oder „klebrige“ Farbe.	Einige Materialien saugen schneller an, wenn der EIN/AUS-Schalter kurzzeitig ausgeschaltet wird, sodass sich Pumpe verlangsamen und stoppen kann. Wenn nötig, den EIN/AUS-Schalter mehrere Male ein- und ausschalten.
	Das Einlasssieb ist verstopft oder das Saugrohr ist nicht in Farbe getaucht.	Verschmutzungen vom Einlasssieb entfernen und sicherstellen, dass Saugrohr in Farbe eingetaucht ist.
	Kugelrückschlag des Einlassventils oder Sitz ist schmutzig.	Einlassfiting entfernen. Kugel und Sitz reinigen oder ersetzen. Siehe Seite 30.
	Saugrohr ist undicht.	Saugrohrverbindung auf Sprünge/Risse oder Vakuumlecks prüfen.
	Kugelrückschlag des Auslassventils steckt fest.	Auslassventil abschrauben und reinigen.
	Entlüftungs-/Spritzventil ist verschlissen oder mit Schmutz verstopft.	Spritzgerät zu einem autorisierten Graco/MAGNUM-Servicecenter bringen.

Fehlerbehebung

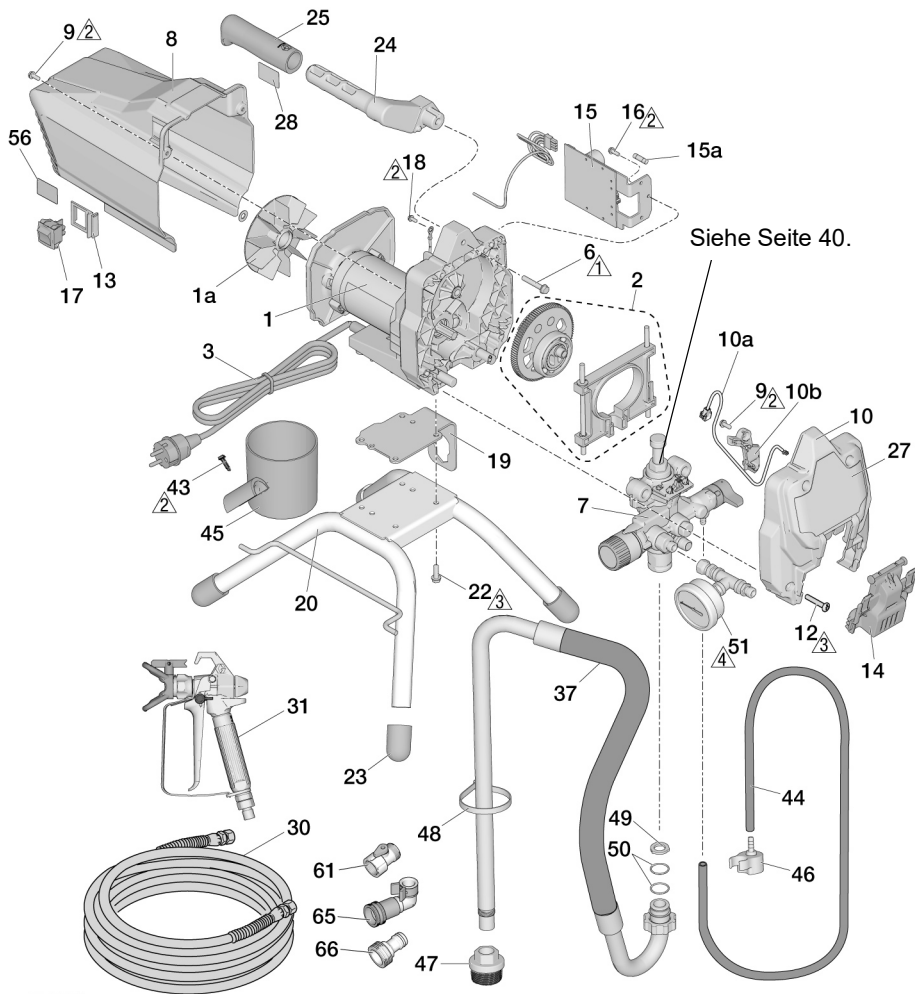
Problem	Ursache	Lösung
Pumpe ist angesaugt, liefert aber kein gutes Spritzbild.	Spritzdüse kann teilweise verstopft sein.	Verstopfungen aus der Spritzdüse entfernen. Siehe Seite 17.
	Umkehrbare Spritzdüse ist in ENTSTOPFEN-Position.	Pfeilförmigen Griff auf Spritzdüse drehen, so dass er nach vorn in die SPRITZEN-Position weist. Siehe Seite 17.
	Fremdkörper in der Farbe.	Farbe sieben. Siehe Seite 10.
	Druck ist zu niedrig eingestellt.	Einstellanzeige des Druckregelknopfs auf die gewünschte Spritzeinstellung drehen. Siehe Seite 16.
	InstaClean-Materialfilter ist verstopft.	InstaClean-Materialfilter reinigen oder ersetzen. Siehe Seite 23.
	Materialfilter der Spritzpistole ist verstopft.	Materialfilter der Pistole reinigen oder ersetzen. Siehe Seite 23.
	Gewählte Spritzdüse ist für Spritzgerät zu groß.	Düse ersetzen. Siehe Seite 16.
	Spritzdüse ist für Spritzgerät bereits zu stark verschlissen.	Düse ersetzen. Siehe Seite 16.
	Dichtungsring und Düsenschutz der Spritzdüse verschlissen oder fehlen.	Dichtungsring und Düsenschutz ersetzen. Siehe Seite 15.
	Das Einlasssieb ist verstopft oder das Saugrohr ist nicht in Farbe getaucht.	Verschmutzungen vom Einlasssieb entfernen und sicherstellen, dass Saugrohr in Farbe eingetaucht ist.
	Verlängerungskabel ist zu lang oder für Durchmesser nicht stark genug.	Verlängerungskabel ersetzen. Siehe Seite 4.
	Einlass- oder Auslassventil der Pumpe ist verschlissen oder mit Schmutz verstopft.	Einlass- und Auslassventil auf Verschleiß oder Verschmutzung prüfen. <ul style="list-style-type: none"> - Spritzgerät mit Farbe ansaugen - Pistole kurz betätigen - Ist Abzug freigegeben, sollte Pumpe kurz zirkulieren und stoppen - Wenn Pumpe weiter zirkuliert, sind Pumpenventile verschlissen oder mit Schmutz verstopft - Ventile mit entsprechenden Reparatursätzen reinigen oder ersetzen. Siehe Seite 40.
	Material ist zu dick.	Material verdünnen. Befolgen Sie die Herstellerempfehlungen.
Airless-Schlauch ist zu lang (falls Extrabereich hinzugefügt wurde).	Stück Airless-Schlauch entfernen.	
Spritzpistole spritzt nicht mehr, obwohl Abzug gedrückt ist.	Spritzdüse ist verstopft.	Verstopfungen aus der Spritzdüse entfernen. Siehe Seite 17.
	Spritzgerät hat Saugkraft verloren.	Siehe Abschnitt zur Fehlerbehebung „Spritzgerät läuft, aber Pumpe saugt nicht an oder verliert während des Betriebs Saugkraft.“ auf Seite 33.

Problem	Ursache	Lösung
Wird Farbe gespritzt, läuft sie die Wand herunter oder sinkt ab.	Material wird zu dick.	Pistole schneller bewegen.
		Spritzdüse mit kleinerer Öffnungsgröße wählen.
		Spritzdüse mit breiterem Fächer wählen.
		Sicherstellen, dass Pistole weit genug von Oberfläche entfernt ist.
Wird Farbe gespritzt, ist Abdeckung unzureichend.	Material wird zu dünn.	Pistole langsamer bewegen.
		Spritzdüse mit größerer Öffnungsgröße wählen.
		Spritzdüse mit engerem Fächer wählen.
		Sicherstellen, dass Pistole nah genug an Oberfläche ist.
Fächermuster variiert während des Spritzens stark.	Druckreglerschalter ist verschlissen oder verursacht übermäßige Druckschwankungen.	Spritzgerät zu einem autorisierten Graco/MAGNUM-Servicecenter bringen.
Spritzpistole kann nicht abgezogen werden.	Abzugssperre der Spritzpistole ist verriegelt.	Abzugssperre drehen, um sie zu entriegeln. Siehe Seite 11.
Farbe tritt aus Druckreglerschalter aus.	Druckreglerschalter ist verschlissen.	Spritzgerät zu einem autorisierten Graco/MAGNUM-Servicecenter bringen.
Farbe läuft durch Ablassrohr aus.	Spritzgerät ist unter Überdruck.	Spritzgerät zu einem autorisierten Graco/MAGNUM-Servicecenter bringen.
Farbe tritt an Außenseite der Pumpe aus.	Pumpenpackungen sind verschlissen.	Pumpenpackung mit neuem ProXChange-Module ersetzen. Siehe Seite 29.
Motor ist heiß und läuft intermittierend. Motor schaltet sich aufgrund übermäßiger Hitze automatisch aus. Schäden können auftreten, wenn Ursache nicht behoben wird.	Lüftungslöcher in Abdeckung sind verstopft oder Spritzgerät ist bedeckt.	Lüftungslöcher frei von Verstopfungen und Overspray halten und Spritzgeräte zur Luft offen halten.
	Verlängerungskabel ist zu lang oder für Durchmesser nicht stark genug.	Verlängerungskabel ersetzen. Siehe Seite 4.
	Verwendeter unregelmäßiger Generator hat übermäßige Spannung.	Generator mit korrektem Spannungsregler verwenden.
	Der Motor muss ersetzt werden.	Spritzgerät zu einem autorisierten Graco/Magnum-Einzelhändler, -Vertragshändler oder -Servicecenter bringen.

ProS19: 17H212 Spritzgerät mit Stativ, Teile

ProS19: 17H212 Spritzgerät mit Stativ, Teile

Pos.	Drehmoment
⚠ ₁	16 - 18 N•m (140 - 160 in-lb)
⚠ ₂	3,5 - 4,0 N•m (30 - 35 in-lb)
⚠ ₃	12 - 14 N•m (110-120 in-lb)
⚠ ₄	Drehmoment bis 200 ± 20 in-lb



ti27313b





ProS19: 17H212 Spritzgerät mit Stativ, Teile

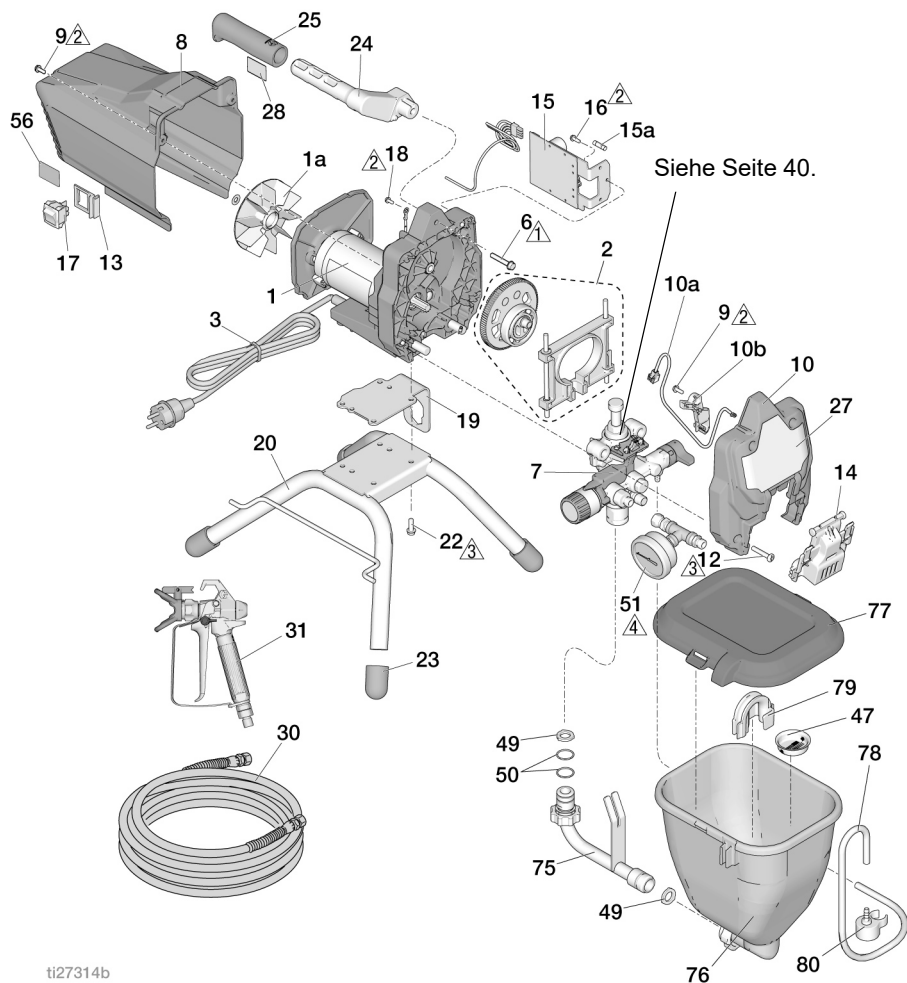
17H212 Spritzgerät mit Stativ, Teilleiste

Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.	Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.
1	17F758	MOTOR, 230V <i>enthält 1a, 22</i>	1	24	276864	GRIFF, Spritzgerät	1
1a	16X980	SATZ, Motor, Lüfter	1	25	116139	GRIFF, Handgriff	1
2	17J869	SATZ, Getriebe und Bügel	1	27	18F250	ETIKETT, vorne	1
3	17J174	NETZKABEL	1	30	247340	SCHLAUCH, mit Kupplung, 1/4 Zoll x 50 Fuß	1
4	17J864	SATZ, Bügel	1	31	243012	PISTOLE, Spritzen, SG3	1
6	117493	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	1	37	17J870	SATZ, SAUG-SET <i>enthält 47, 49, 50</i>	1
7	17J875	UNTERPUMPE	1	43	122667	MASCHINENSCHRAUBE, Bohrung, Sechskant, Unterlegscheibe	1
8	17J865	MOTORABDECKUNG	1	44	17J884	ROHR, Ablass <i>enthält 46</i>	1
9	118444	SCHRAUBE, Maschine, hwhd 10 - 24 x 0,5 Zoll,	2	45	15G838	SAUG -/ABLAUFBECHER	1
10	17J866	ABDECKUNG, vorne <i>enthält 9, 10a, 10b, 12, 14</i>	1	46	244035	ABLENKSCHEIBE, mit Stecknippel	1
10a	128551	KABEL, Verbindungsstück, PC	1	47	245673	SIEB	1
10b	17F262	ABDECKUNG, Draht	1	48	404989	BINDER, Kabel	1
12	115478	SCHRAUBE, Maschine, Linsenkopf mit Torx	4	49	115099	UNTERLEGSCHNEIBE, Schlauch	1
13	15X737	SCHALTER, Halter	1	50	117559	O-Ring	2
14	17F233	ABDECKUNG, Pumpe, Verriegelung	1	51	245856	KIT, Manometer, Druck	1
15	17J885	SATZ, Kontrolle <i>enthält 15a, 16</i>	1	56▲	16G596	SCHILD, Warnung	1
15a	129882	SICHERUNG, 6,3 A Schmelzsicherung	1	57▲	222385	KARTE, medizinischer Warnhinweis (ohne Abb.)	1
16	117501	SCHRAUBE	1	61	115648	VALVE, Leistung bündig	1
17	24Y329	SATZ, Schalter, Reparatur <i>enthält 13</i>	1	62	243104	PUMP ARMOR, 32 oz. (nicht dargestellt)	1
18	115498	SCHRAUBE, Maschine, Einbauort, Sechskant-Unterlegscheibe	1	65	288686	Adapter, Netz bündig	1
19	17G329	PLATTE, Montage, Motor	1	66	246187	FITTING, Gartenschlauch	1
20	15E823	RAHMEN, Standfuß	1	▲Zusätzliche Gefahren- und Warningschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.			
22	260212	SCHRAUBE, Sechskant-Unterlegscheibe, gewindeformend	4				
23	15G857	KAPPE für Fahrgestellfuß	4				

ProS21: 17H213 Spritzgerät mit Behälter, Teile

ProS21: 17H213 Spritzgerät mit Behälter, Teile

Pos.	Drehmoment
	16 - 18 N•m (140 - 160 in-lb)
	3,5 - 4,0 N•m (30 - 35 in-lb)
	12 - 14 N•m (110-120 in-lb)
	Drehmoment bis 200 ± 20 in-lb



ti27314b

ProS21: 17H213 Spritzgerät mit Behälter, Teile

17H213 Spritzgerät mit Behälter Teileliste

Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.	Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.
1		MOTOR, 230V <i>enthält</i> <i>1a, 22</i>		24	276864	GRIFF, Spritzgerät	1
	17L083	Serie A	1	25	116139	GRIFF, Handgriff	1
	17F758	Serie B	1	27	18F251	ETIKETT, vorne	1
1a	16X980	SATZ, Motor, Lüfter	1	30	247340	SCHLAUCH, mit Kupplung, 1/4 Zoll x 50 Fuß	1
2	17J869	SATZ, Getriebe und Bügel	1	31	243012	PISTOLE, Spritzen, SG3	1
3	17J174	NETZKABEL	1	47	112133	SIEB, Behälter	1
4	17J864	SATZ, Bügel	1	49	115099	UNTERLEGSCHLEIBE, Schlauch	2
6	117493	MASCHINEN- SCHRAUBE, Sechskantkopf	1	50	117559	O-Ring	2
7	17J875	UNTERPUMPE	1	51	245856	KIT, Manometer, Druck	1
8		MOTORABDECKUNG <i>enthält 9, 56</i>		56▲	16G596	SCHILD, Warnung	1
	17K688	Serie A	1	57▲	222385	KARTE, medizinischer Warnhinweis (ohne Abb.)	1
	17J865	Serie B	1	61	115648	VALVE, Leistung bündig (nicht dargestellt)	1
9	118444	SCHRAUBE, Maschine, hwhd 10 - 24 x 0,5 Zoll,	2	62	243104	PUMP ARMOR, 32 oz. (nicht dargestellt)	1
10	17J866	ABDECKUNG, vorne <i>enthält 9, 10a, 10b, 12, 14</i>	1	66	246187	FITTING, Gartenschlauch (nicht dargestellt)	1
10a	128551	KABEL, Verbindungsstück, PC	1	75	17J523	ROHR, Einlassbehälter <i>enthält 50</i>	1
10b	17F262	ABDECKUNG, Draht	1	76	17J244	BAUTEIL, Behälter, 5,7 Liter (1,5 Gallonen) <i>enthält 49, 77</i>	1
12	115478	SCHRAUBE, Maschine, Linsenkopf mit Torx	4	77	17H417	DECKEL, Behälter, 5,7 Liter (1,5 Gallonen)	1
13	15X737	SCHALTER, Halter	1	78	17J273	ROHR, Ablass, Behälter, Bauteil <i>enthält 79, 80</i>	1
14	17F233	ABDECKUNG, Pumpe, Verriegelung	1	79	17H419	CLIP, Ablassleitung	1
15	17J885	SATZ, Kontrolle <i>enthält</i> <i>15a, 16</i>	1	80	244035	ABLENKSCHLEIBE, mit Stecknippel	1
15a	129882	SICHERUNG, 6,3 A Schmelzsicherung	1				
16	117501	SCHRAUBE	1				
17	24Y329	SATZ, Schalter, Reparatur <i>enthält 13</i>	1				
18	115498	SCHRAUBE, Maschine, Einbauort, Sechskant- Unterlegscheibe	1				
19	17G329	PLATTE, Montage, Motor	1				
20	15E823	RAHMEN, Standfuß	1				
22	260212	SCHRAUBE, Sechskant- Unterlegscheibe, gewindeformend	4				
23	15G857	KAPPE für Fahrgestellfuß	4				

▲Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder,
Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

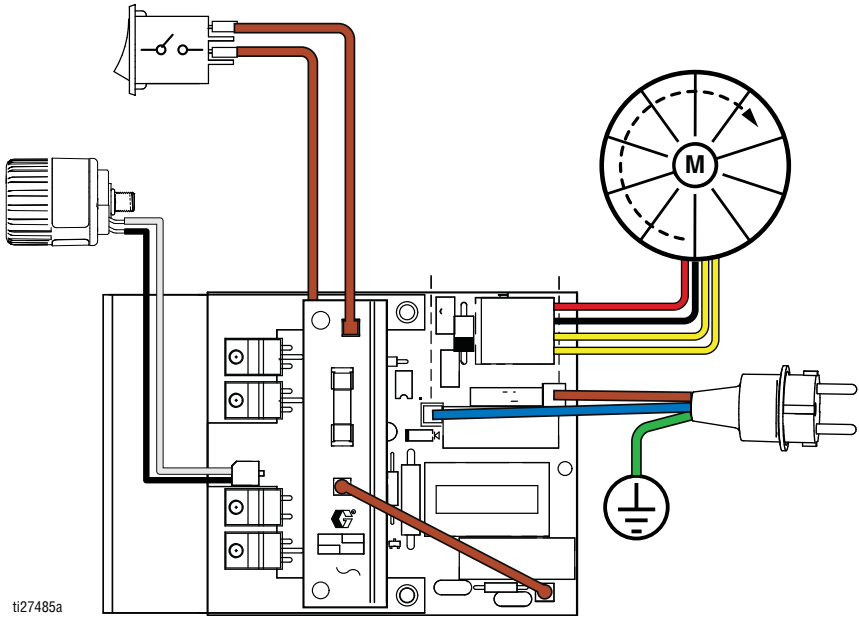
Pumpe Teileliste

Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.	Pos.	Teil	Beschreibung	Anz.
1	17G447	GEHÄUSE, Pumpe	1	14	24Y327	SATZ, Reparatur,	1
2	17D364	KUGELFÜHRUNG	1			Auslass <i>enthält 12, 13</i>	
3	128336	FEDER, Druck	1	15	17J880	REPARATURSATZ,	1
4	105445	KUGEL, 0,5 Zoll	1			Auslassventil <i>enthält 42</i>	
5	117501	SCHRAUBE, Maschine, Einbauort	2	16	128323	VENTILFEDER	1
6	17J877	REPARATURSATZ, Einlassgehäuse <i>enthält</i> <i>2, 3, 4, 6a</i>		21	16D531	DICHTUNG, O-Ring	1
6a	124582	O-Ring	1	25	24Y472	SATZ, Reparatur, Kolbenpumpe	1
7	17J878	SATZ, PushPrime <i>enthält 7a, 7b</i>	1	28	17J881	SATZ, Druckregler <i>enthält 5, 28a, 28b, 28c,</i> <i>29, 30</i>	1
7a	16P303	DICHTUNG, O-Ring	1	28a	15A464	PRÜFETIKETT	1
7b	17G540	ETIKETT, PushPrime	1	28b	15K530	PRÜFETIKETT	1
8	235014	VENTIL, Ablass <i>enthält</i> <i>9, 10, 11</i>	1	28c	106555	O-Ring	1
9	224807	BASIS, Ventil	1	29	17F227	HALTERUNG, elektrischer Anschluss	1
10	187625	GRIFF, Ventil, Ablass	1	30	17F229	SATZ, Abschirmung, Draht	1
11	111600	STIFT, mit Nut	1	42	122486	DICHTUNG, O-Ring	1
12	288747	SATZ, Filter	1				
13	120776	DICHTUNG, O-Ring	1				

Schaltplan

Schaltplan

230 V



Technische Spezifikationen

17H212 & 17H213

	USA	Metrisch
Spritzgerät		
Zulässiger Materialarbeitsdruck	3000 psi	207 bar, 20,7 MPa
Max. Ausstoß		
ProS19/17H212	0,38 gpm	1,4 l/min
ProS21/17H213	0,47 gpm	1,8 l/min
Maximale Düsendgröße		
ProS19/17H212	0,019 Zoll	0,048 mm
ProS21/17H213	0,021 Zoll	0,053 mm
Materialauslass, NPSM	0,635 cm	0,635 cm
Mindestleistung des Generators	3500 W	
Anforderungen an Stromversorgung	220 – 240 V, 10 A, 1Ø	
Abmessungen		
Höhe		
Stativ	18,4 Zoll	46,7 cm
Behälter	19,75 Zoll	50,0 cm
Länge		
Stativ	16,7 Zoll	42,4 cm
Behälter	26,0 Zoll	66,0 cm
Breite		
Stativ	13,5 Zoll	34,3 cm
Behälter	14,75 Zoll	37,5 cm
Gewicht		
Stativ	25,0 lb.	11,3 kg
Behälter	28 lb.	12,5 kg
Betriebstemperaturbereich ♦♦	–30° bis 160°F (–35° bis 71°C)	
Betriebstemperaturbereich ✓	40° bis 115°F (4° bis 46°C)	
Lärm**		
Lärmdruckpegel	83 dBa*	
Schallpegel	93 dBa*	
Konstruktionsmaterialien		
Produktberührende Materialien bei allen Modellen	Edelstahl, Messing, Leder, (UHMWPE), Hartmetall, Nylon, Aluminium, PVC, Polypropylen, Fluorelastomer	
Hinweise		
* Der Startdruck und der Hub pro Zyklus können je nach Saugbedingungen, Förderhöhe, Luftdruck und Materialart schwanken.		
**Lärmdruck gemessen bei 1 m Abstand vom Gerät. Schallpegel gemessen per ISO-9614.		
♦ Wenn die Pumpe mit kältebeständigem Material gelagert wird. Es treten Schäden auf, wenn Wasser oder Latexfarben in der Pumpe einfrieren.		
✓ Stöße bei niedrigen Temperaturen können Kunststoffteile beschädigen.		
✓ Veränderungen der Farbviskosität bei sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen können die Leistung des Spritzgeräts beeinträchtigen.		

Graco-Standardgarantie

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument genannten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsschäden gebrauchsbereit sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie von Graco garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Empfehlungen von Graco installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Vernachlässigung, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original-Graco-Teile sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der behauptete Schaden bestätigt, so wird jedes schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Gerätes kein Material- oder Herstellungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport umfasst.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSTRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN, UND ZWAR INSBESONDERE DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Die einzige Verpflichtung von Graco sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantieplichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Verletzung der Garantieplichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSTRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (z. B. Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt den Käufer in akzeptablem Maß bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruches, einer Fahrlässigkeit von Graco oder Sonstigem.

Graco-Informationen

Besuchen Sie www.graco.com, um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten.

Informationen über Patente finden Sie unter www.graco.com/patents.

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar.

Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A3237

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA

Copyright 2015, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind gemäß ISO 9001 zertifiziert.

www.graco.com

Überarbeitung D, Januar 2022